



antiquariat
a n d r e a s
m o s e r

5. Frankfurter Antiquariatsmesse 2009

Ausgewählte Bücher

Antiquariatsmesse Frankfurt 2009

Antiquariat Andreas Moser • www.antiquariat-moser.at
Helferstorferstrasse 3, 1010 Wien, Austria
Tel.: +43 (0)1 535 53 17 • office@antiquariat-moser.at

1 Alfieri, Vittorio: Tragedie. Seconda edizione, riveduta dall' autore, e accresciuta. 6 Bände. Paris, da' torchi di Didot Maggiore, 1787/1789. CXX, 279 SS.; 383 SS.; 419 SS.; 441 SS.; 425 SS.; 4 Bll., 272 SS. Gr. 8°. Ldr.bde.d.Zt. mit Rsch., Deckel- und Rückenvergoldung.
Best. Nr. 26267 € 2.800,00

Graesse I, 74. - Brunet I, 74. - Gamba 2527. - Seltene und geschätzte Ausgabe, gegenüber der Sieneser Ausgabe (1783) durch Alfieri selbst stark überarbeitet und erweitert; gilt trotz des irreführenden Auflagenvermerks am Titel als eigentliche Erst- und Originalausgabe seiner Werke. Alfieri, der Didot 1787 mit dem Druck der vorliegenden Ausgabe betraute, reiste mehrmals zur Korrektur der Bögen nach Paris, die 10 bereits in der Sieneser Ausgabe veröffentlichten Dramen wurde nochmals redigiert, 9 bis dahin unveröffentlichte Tragödien in dieser Ausgabe erstmals aufgenommen. Vittorio Alfieri (1749 - 1803) war einer der bedeutendsten italienischen Dichter und Dramatiker des 18. Jahrhunderts. In seinen frühen Werken feiert er, ähnlich wie die "Stürmer und Dränger" in Deutschland, im Protest gegen die Gesellschaft die moralischen und politischen Ideale einer freiheitlichen Gesinnung, später neigt er mehr dazu, in satirischer Form die negativen Seiten des Lebens darzustellen. - Namenszug von alter Hand a.d. Titelblatt, stellenweise etwas gebräunt oder leicht stockfleckig, Rücken, Rückenschilder und Kanten minimal berieben, ansonsten schönes Exemplar dieser seltenen Ausgabe!

2 Ambrosius, S.: Opera. Mit Beigabe von Johannes de Lapide und Versen auf Ambrosius von Sebastian Brant. Got., rom. und griech. Typen, ein- und zweispaltiger Druck, 52 Zeilen. Durchgehend rot rubriziert, Bände 2 und 3 auch mit blauen Initialen. 3 Bände. Basel, Johann Amerbach, 1492. Mit 1 Porträt-Holzschnitt "Heiliger Ambrosius" vom Meister des Haintz Narr (Merz, Hieronymus?). 268, 302, 290 nnum. Bll. Folio. Blindgeprägte Schweinslederbände d.Zt. über Holzdeckel auf 4 Bünde mit je 2 Schließen und hs. Rsch.
Best. Nr. 19747 € 38.000,00

Hain-C. 896. - GW 1599. - BMC III, 753. - Goff A-551.- Hieronymus, Oberrheinische Buchillustration I, 91. - Meder 220. - Erste und einzige Inkunabelausgabe des Bischofs von Mailand (340 - 397 n.Chr), herausgegeben von Johannes von Lapide. - Der schöne Titelholzschnitt im ersten Band zeigt den Hl. Ambrosius schreibend in seiner Studierstube. Von Meder noch Dürer zugeschrieben, wird er von Hieronymus dem Meister des Haintz Narr zugewiesen: "Bedeutendster der einheimischen Basler Holzschnitte, in der Raumgestaltung wohl schon durch den im selben Jahr von Kessler gedruckten Hieronymus Dürers angeregt,....". - Die zeitgenössischen Schweinslederbände über (Band 1: abgeschrägten) Holzdeckeln, der erste über das kleine Loch der Befestigungsöse am Hinterdeckel als ehemaliger Kettenband identifizierbar. Decken des ersten Bandes mit zwei Rahmen durch vierfache Streicheisenlinien, der innere mit großen Rosetten gefüllt, das Mittelfeld mit Blattwerk in Rautengerank sowie Herzblattpalmette. Die Bände zwei und drei ebenfalls durch Blindlinien doppelt kassettiert, der inner Rahmen mit rhombischen Blütenstempeln (Vierblatt mit Zwischenblättern), das Mittelfeld mit Rankenstempeln gefüllt. -

Zumindest der erste Band kann als gesicherte Arbeit aus der Werkstatt des Jakob Spindler in Basel bestimmt werden, am Kopf des Mittelfeldes deren charakteristischer, herzförmig umrandeter Palmettenstempel (EBDB s002592). Der vorliegende Einbandtypus Spindlers mit dem - von einem breiten Rosettenrahmen umschlossenen - Rauten- und Blattwerk im Mittelfeld findet sich so auch in der Slg. Schäfer (s.u.). Der Buchbinder Jakob Spindler wird 1469 Bürger in Basel, arbeitete später auch für die Kanzlei und das Münster in Bern, nimmt in Basel als Stubenmeister der Safranzunft eine angesehene Stellung ein und ist bis 1508 urkundlich nachweisbar. Die Stempel der Bände zwei und drei über die einschlägige Literatur (s.u.) sowie Einbanddatenbank (EBDB) nicht nachweisbar. - Kyriss, Werkstatt 64, Stempel 1, 2, 3 u. 5 und Tafelband I, S. 164-165. Schunke, Schwenke-Slg. I, Rosette 201. Blattwerk 504a. - Zur Werkstatt Spindlers vgl. Schunke II, S. 29. Arnim, Europäische Einbandkunst aus sechs Jahrhunderten. Beispiele aus der Bibliothek Otto Schäfer, Schweinfurt 1992. Nr. 16. -

Alle drei Bände am Schnitt und den Rändern stellenweise, manchmal durchgehend leicht wasserfleckig, vereinzelt etwas stockfleckig, wenige zeitgenössische Unterstreichungen mit Tinte. Die Einbände mit wenigen Kratz- oder Schabstellen, Band 1 mit kleiner Bezugsfehlstelle am hinteren Einbanddeckel sowie etwas stärker fleckig. Die oberen Kapitale mit minimalen Einrissen, die Kanten rundum etwas berieben. - Band 2 und 3 mit handschriftlichem Deckeltitel d.Zt. die Einbände altersgemäß leicht fleckig. - Alle Schließen vorhanden und intakt. - Dieses Exemplar aus der Bibliothek der Grafen von Schönborn-Buchheim, mit Bibliotheksschildchen. In der Bibliotheksordnung trägt dieses Werk die Signatur: Inc. 1/1-3.

3 Bäumler, Gottfried Samuel: Präservirender Artzt, oder Gründliche Anweisung wie sich der Mensch,..... durch eine ordentliche Diät bey guter Gesundheit erhalten, und folglich zu einem hohen und geruhigen Alter gelangen könne. Aus Liebe für den nächsten zum Druck befördert, auch mit einer Vorrede, etlichen Capiteln, und Registern versehen und vermehret, von Georg Heinrich Behr. Straßburg, Johann Reinhold Dulsecker, 1738. 18 Bll., 566 SS. 8°. Ldr.bd.d.Zt. mit Rsch.

Best. Nr. 24232

€ 580,00

Welcome II, 84. - Nicht beim Hirsch/H. und Waller. - Erste Ausgabe mit dem umfangreichen, allgemeinen Teil über Diät zu Beginn und einem zweiten Teil über die verschiedenen Speisen: Fleisch, Milch, Butter, Käse, Geflügel, Eier, Fisch, Gewürze, Früchte und Obst, Wein, Bier, Wasser, Tee etc. Dazu ein Kapitel von Quantität und Qualität, Wirksamkeit und Gebrauch von Arzneien. - Stellenweise leicht stockfleckig, oberes Kapital mit kleiner Fehlstelle, Rücken berieben, Ecken leicht bestoßen.

4 Ballspende - Künstlerhaus - Jelusich, Mirko: Die vier Elemente. Ein Bilderbuch für die reifere weibliche Jugend. Ballspende - Künstlerhaus, Fasching 1925. Wien, Künstlerhaus, 1925. Mit Titelzeichnung und 34 Zeichnungen von Mitgliedern und Freunden des Künstlerhauses. 20 Doppelseiten. Kl. 8°. Lose Blattsammlung in OMappe.
Best. Nr. 22086 € 800,00

Mit dem Originalumschlag mit gedrucktem Inhaltsverzeichnis und allen lithographierten Bögen. Original-Kleiertpapiermappe mit vergoldeten Vorsätzen ausgeführt von der Wiener Werkstätte! Mit 11 (incl. Titelblatt) Zeichnungen von Bertold Löffler, weitere von Hans Frank, Richard Teschner, E. Stella, A. Kenner, C. Fahringer, A. Janesch, E. Puchinger, E. Karlinsky, A. Goltz, E. Veith, und H. Cornaro. Mit dem literarischen Beitrag "Die vier Elemente" von Mirko Jelusich. - Titelblatt unbedeutend verstaubt, Kapitale und Ecken etwas bestoßen.

5 Baumann, Ludwig A.: Abriß der Staatsverfassung der vornehmsten Länder in Afrika. Nebst einem Anhang von den Südländern. Brandenburg, Halle, 1778. 4 Bll., 696 SS. Hldr.bd.d.Zt. mit Rsch.
Best. Nr. 19970 € 480,00

Kainbacher I, 152. - Enthält geographische, geschichtliche und kulturelle Beschreibungen zahlreicher afrikanischer Länder und Beschreibungen: "Von der Barbarey; das Kaiserthum Marokko, die Republiken Algier, Tunis und Tripolis; von Egypten, Biledulgerid, Wüste Sahara, Nubien, Abbyssinien, von Negerlande, von der Küste Guinea, der Küste Ajan und Kongo, Zanghebar, die Kaffernküste und den afrikanischen Inseln sowie über die Insel Madera, die kanarischen und kapoverdischen Inseln etc. bis hin zu den Südländern: Feuerland, Falklandinseln, König Georg III. Inseln, Neuseeland, Neuholland usw". - Vereinzelt leicht gebräunt, vorderes Vorsatzblatt fehlt, Rücken angeplatzt, oberes Kapital mit kleiner Fehlstelle, Kanten etwas bestoßen.

6 Baumgartner, J.M.: Darstellung einer Maschine und ihrer Wirkungen zur schnellen und wohlfeilen Einräumung der aufgeschobenen Fahrgeleise. Allen, welche die Erhaltung der Fahrwerke zu besorgen haben gewidmet. Wien, Strauß, auf Kosten des Verfassers, 1826. Mit 1 mehrl. gefalt. Kupfertafel. X, 77 SS. Kl. 8°. Obrosch.
Best. Nr. 793 € 340,00

Stellenweis etwas stockfleckig, kleiner Stempel a.d. inneren Umschlag.

7 Bayros, Franz von (Choisy le Conin): Die Bonbonniere. Galante und artige Sammlung erotischer Phantasien von Choisy le Conin. Mit Paraphrasen in Poesie und Prosa von Amadee de la Houlette (d.i. Franz Blei). 5 Lieferungen (alles Erschienen!). Wien, C.W. Stern, (1907). Mit 30 erotischen Original-Radierungen, davon 2 mit Plattensignatur von Franz von Bayros. 67 SS. Folio. Obrosch.
Best. Nr. 25616 € 2.800,00

Stern-Szana 220 f. - Brettschneider 33. - Bilderlexikon II, 151. - Hayn-G. I, 410 und IX, 76. - Privatdruck nur für Subskribenten, eines von 500 (ges. 530) num. Exemplaren der Normalausgabe. Nur die 12 Original-Radierungen der ersten beiden Lieferungen stammen von Franz von Bayros selbst; die restlichen Radierungen sind nicht bezeichnet, ab Lieferung 3

änderte sich der Titel in: rechts oben "Die Bonbonniere" und in der Mitte des Umschlages "Der Hirschpark. Galante und artige Sammlung duftiger Phantasien von Emil Sartori, mit Paraphrasen in Poesie von Amadee de la Houlette". Die Textseiten in losen Bögen und nur einseitig bedruckt. Die komplette Folge (wie hier) ist schwer auffindbar. "Das Werk ist jetzt sehr selten" (Hayn-G.). - Die Bonbonniere gehört zu den gesuchtesten erotischen Folgen, die großformatigen Radierungen sind von üppigster Phantasie und freizügiger Eindeutigkeit. Es gibt nur sehr wenige Werke, die mit Original-Radierungen von Bayros ausgestattet sind. - Umschläge mit kleineren Randläsuren, die Rückenläsuren geschickt restauriert. - Vereinzelt sind die Tafeln leicht gebräunt, in der letzten Lieferung fehlen bei drei Tafeln die Seidenhemdchen, ansonsten sauberes und absolut vollständiges Exemplar!

8 Beaurain, J. de: Histoire de la campagne de M. le Prince de Condé, en Flandre en 1674; précédée d'un tableau historique de la guerre de Hollande jusqu'à époque. Paris, l'Auteur et C.A. Jombert,....., 1774. Mit gest. Titelblatt, 2 gest. Porträts, 4 gest. Vignetten, 1 gest. Initiale und 40 Kupfer-Karten und -Pläne, davon 7 mehrfach gefaltet. 2 Bll., XIV, 63, 216 SS., 4 Bll. Folio. Ldr.bd.d.Zt. mit 2 Rsch. und Rückenvergoldung.

Best. Nr. 25059

€ 1.650,00

Graesse I, 317. - Cohen-R. 128 (geben 41Tafeln an, Vergleichsexemplare weisen meist 40 Tafeln auf). - Mit 5 Karten Kriegsgebiete, die doppelblattgroßen Tafeln zeigen die verschiedenen Truppenteile der Kontrahenten. - Titelblatt gestempelt, vereinzelt minimal stockfleckig, Gelenk am oberen Kapital gebrochen, oberes Kapital eingerissen, hinterer Einbanddeckel mit größerer Bezugsfehlstelle, Einbanddeckel, Kanten und Ecken stärker berieben und bestoßen. - Die teil- oder grenzkolorierten Tafeln sehr breitrandig und in gutem Zustand!

9 Beaurain, J.de, (und de Boisgelin): Histoire militaire de Flandres, depuis l'année 1690 jusqu'en 1694 inclusivement; Qui comprend le detail des Marches, Campemens, Batailles, Sieges & Mouvements des Armees du Roi, & de celles des Allies pendant ces cinq Campagnes. 2e edition, augmentée de la Campagne de Hollande en 1672. 2 Text- und 2 Atlasbände. Paris, La Haye, 1776. Mit 2 gest. Titelblättern, 11 gest. Vignetten nach C. Eisen und 148 doppelblattgroßen, meist grenz- oder teilkol., davon 38 gefalt. oder mehrf. gefalt. Kupferstich-Karten und -Plänen. 1 Bl., IV, 44, 66, 65, 64, 62 SS.; 2 Bll.; 2 Bll.; 3 Bll.; 264 SS. Folio. Ldr.bde.d.Zt. mit 2 Rsch., sowie Deckel- und reicher Rückenvergoldung.

Best. Nr. 25058

€ 3.600,00

Brunnet I, 722. - Pohler I, 545. - Hoefer VI, 433 Ausg. 1755). - Bericht über den Krieg in Flandern, in dem Frankreich gegen die große Allianz von Österreich, England und Spanien kämpfte. Die Karten und Pläne zeigen vorwiegend Regionen aus Flandern, sie sind hervorragend gestochen und zeigen deutlich die Positionen der verschiedenen Truppenteile der Kontrahenten. Der vorletzte Plan mit dem Aufmarsch zu einer Seeschlacht bei Dünkirchen, die letzte Kupfertafel zeigt eine schwimmende Höllenmaschine, mit der die Engländer 1693 Saint Malo sowie 1694 Dieppe und Dünkirchen bombardierten. 2. Textband mit folgendem Titel: Campagne de Hollande en 1672 sous les ordres de monsieur le Duc de Luxembourg.- Titelblätter gestempelt, vereinzelt minimal gebräunt, die Einbände an den Kapitalen bestoßen, Gelenke der Textbände an den Kapitalen gebrochen, Kanten berieben und Ecken stärker bestoßen. Die Karten und Pläne auf starkem Papier und in bester Qualität.

10 Berlin. - Schattenriss aus Berlin. Amsterdam (= Zittau, Schöps[?]), 1788. Mit gest. Titelvignette (Schattenriss der Gräfin Lichtenau). 142 SS., 1 Bl. Kl. 8°. Pbd.d.Zt. mit Rsch.
Best. Nr. 18024 € 580,00

Weller I, 139. - Hayn-G. I, 313. - Erstausgabe! - "Freimütige Schilderungen damaliger Berliner Sittenzustände" (Hayn). Behandelt: Betragen der Einwohner gegen die Fremden; Adel; Minister; Finanzverwaltung; Gefängnisse; Juden; Schulanstalten; Cliques; Wucherer; Strassenhuren; Große Oper; Öffentliche Kupplerinnen; Strassenjungen u.s.w. - Durchgehend etwas stock- und braunfleckig, stellenweise etwas wasserfleckig, Kanten minimal bestoßen, ansonsten gutes Exemplar dieses seltenen Werkes!

11 Bernhard, Thomas: Der Theatermacher. 7. - 8. Tsd. Frankfurt, Suhrkamp, 1986. 161 SS., 7 Bll. Opbd. mit O Umschlag.
Best. Nr. 19503 € 1.250,00

"Bibliothek Suhrkamp". Band 870. - Mit eh. Widmung des Verfassers a.d. Titelblatt: "Für Josef Kaschul herzlich von Thomas Bernhard, 28.12.(19)87". - Widmungen von Thomas Bernhard sind selten. - Sauberes Exemplar.

12 Bernhard, Thomas: Der Weltverbesserer. 8. Tsd. Frankfurt, Suhrkamp, 1985. 117 SS., 5 Bll. Opbd. mit O Umschlag.
Best. Nr. 19504 € 1.250,00

"Bibliothek Suhrkamp". Band 646. - Mit eh. Widmung des Verfassers a.d. Vorsatzblatt: "Für Josef Kaschul von Thomas Bernhard zum Jahr 88, am 28.12.87. - Widmungen von Thomas Bernhard sind selten! - Sauberes Exemplar!

13 Blei, Franz: Der bestrafte Wollüstling. Eine Arabeske. Wien, Avalun - Verlag, 1921. Mit einer Umschlag-Lithographie von Paris Gütersloh. 87 SS., 2 Bll. Gr. 8°. III. Obrosch.
Best. Nr. 25602 € 130,00

Wilp.-G. 124, 97. - Hayn-G. IX, 65. Erstausgabe. Dieses Buch wurde als viertes der Avalun-Tausenddrucke in der Offizin der Gesellschaft für graphische Industrie gedruckt. - Kleine Fehlstelle am unteren Schwanz, ansonsten ist der Umschlag mit der Originallithographie unbeschädigt. Vorsätze ein wenig fingerfleckig.

14 Böhmen. - (Stracka von Nedabiltz, Peter Niclas): Articulu deß allgemeinen Landtag-Schlusses, so auff dem Königlichen Prager-Schloß den 9. Monats-Tag Decembris, Anno 1712 proponiret, und den 5. Septembris, Anno 1713 in Gegenwart....., von allen vier Ständen dieses Königreichs Böheimb geschlossen, wie auch publiciret worden. Prag, Arnolt, 30.10.1713. Mit 1 Holzschnittvignette a.d. Titel, 1 ganzs. Holzschnit a.d. Titelblatt verso und 2 ganzs. Wappenkupfern. LXXXVII (recte 86) SS., 2 Bll. Prachtvoller Goldbrokat-Umschlag.
Best. Nr. 4637 € 180,00

Einer der zahlreichen Landtagsbeschlüsse, hie in einem schönen goldbedruckten Buntpapiereinband (vgl. Haemmerle, Farbtafel VIII und IX, Augsburg, Jakob Enderlin, ca. 1710). - Durchgehend gebräunt, stellenweise stockfleckig.

15 Brantome, Pierre de Bourdeille Seigneurde: Das Leben der galanten Damen. In wortgetreuer und vollständiger deutscher Uebertragung von Georg Harsdoerffer (i.e. Julius Zeitler). 2 Bände. Leipzig, Insel, 1905. Mit 9 Porträts in Lichtdruck nach Francois Clouet. Die Zeichnung der Titelblätter von Walter Tiemann. XLII, 351 SS.; 3 Bll., 331 SS. Kl. 8°. Opgmt.bde. mit reicher Rückenvergoldung nach Entwurf von Walter Tiemann sowie Kopfgoldschnitt.
Best. Nr. 4861 € 240,00

Sarkowski 209. - Hayn-G. I, 429 f. - Eins von 1200 num. Exemplaren, gedruckt in der Rossbergischen Buchdruckerei in Leipzig. Im Frühjahr 1905 abgegeben an den Verlag Julius Zeitler, Leipzig. Ordentliches Exemplar.

16 Braungart, Richard (Hrsg.): Neue deutsche Exlibris. Mit einleitendem Text von Richard Braungart. München, Hanfstaengl, o.J. (1913). Mit zahlreichen Exlibris in verschiedenen künstlerischen Techniken auf 84 Tafeln. 37 SS. Gr. 8°. OBrauner Oldr.bd. mit Rsch. und Rückenvergoldung sowie Kopfgoldschnitt.
Best. Nr. 25560 € 440,00

Eins von 50 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Bütten! - Unter den Exlibris Arbeiten von Franz von Bayros, Alfred Cossmann, Julius Diez, Willi Geiger, Franz Hein, Gustav Klimt, Max Klinger, Emil Orlik, Franz Stassen, Heinrich Vogeler u.v.a. - Einband mit unbedeutenden Fleckchen und einer winzigen Kratzspur, ansonsten sauberes Exemplar.

17 Casanova de Seingalt, Giacomo: Aus dem Memoiren des Venetianers Jakob Casanova de Seingalt, oder sein Leben, wie er es zu Dux in Böhmen niederschrieb. Nach dem Original - Manuscript bearbeitet von Wilhelm von Schütz. 12 Bände. Leipzig, Brockhaus, 1822 - 1828. je Band ca. 450 - 550 SS. Kl. 8°. Hldr.bde.d.Zt. mit Rt. und leichter Rückenvergoldung auf 4 Bünde.
Best. Nr. 5982 € 2.200,00

Ottmann 3. - Borst 1385. - Hayn-G. I, 554. - Fromm 4596. - Goedeke VI, 111, 14. - Erste deutsche Ausgabe, nach dem französischen Manuskript übersetzt. "Weicht stark vom Original ab, da Schütz alle bedenklichen Stellen fortgelassen oder gemildert hat, sie ist aber sehr geschickt bearbeitet und liest sich besser als die Buhlsche Ausgabe, auch sind die erklärenden Einleitungen des Bearbeiters von Wichtigkeit" (Ottmann). - Exlibris a.d. Vorsatz, stellenweise leicht stockfleckig, kleiner, nicht störender, manchmal nicht erkennbarer Stempel a.d. Titelblättern, ansonsten dekoratives Exemplar dieser seltenen Ausgabe.

18 Chariton: Ton pari Cairean kai Kalliopone (graece). Jacobus Philippus d´Orville publicavit. 2 Bände in 1. Amsterdam, Mortier, 1750. Mit gest. Titelvignette. 1 Bll., XX, 144 SS., 5 Bll., 168 SS.; 2 Bll., 788 SS., 29 nnum. Bll. Gr. 8°. Pgmtbd.d.Zt. mit hs. Rt.
Best. Nr. 25910 € 680,00

Ebert 4009. - Graesse II, 122. - Brunet I, 1803. - Hayn.-G. I, 598. - Erste in Griechisch und Latein gedruckte Ausgabe. Der spätantike Liebesroman war davor nur in Handschriften zugänglich; erst diese griechisch-lateinische Parallelausgabe (Übersetzung von Reiske) erlaubte die größere Verbreitung. - "Bon edition dans laquelle se trouve un excellent commentaire" (Brunet). Mit folgenden Titel- bzw. Zwischentiteln:
Vortitel: d´Orville, J.P., Animadversiones in Charitonem Aphrodisiensem (Tomus I & II).

I/1.: Ton pari Cairean kai Kalliopone erotokon diegematon .. (griechisch). I/2.: Charitonis Aphrodisiensis de Chaerea & Callirrhoe amatoriarum narrationum libri VIII. Joannes Jacobus Reisikus vertit. - II.: Jacobi Philippi d'Orville, Animadversiones in Caritonis Aphrodisiensis de Chaereae & Callirrhoe narrationum amatoriarum libros VIII.

Chariton (1. oder 2. Jhdt. n.Chr.) aus Aphrodisias, schrieb die Liebes- und Abenteuergeschichte von "Chaireas und Kallirrhoe" in acht Büchern, wohl den ältesten der vollständig erhaltenen griechischen Romane. Die Handlung ist in den Peloponnesischen Krieg verlegt, dann geht die sehr dramatische Erzählung über Milet an den persischen Königshof, wo sich u.a. sogar Artaxerxes II. in die schöne Kallirrhoe verliebt.

Stellenweise leicht gebräunt, Einband etwas berieben und verstaubt, ansonsten breitrandiges und schönes Exemplar.

19 Curieuse und ganz neue Art zum Punctiren. Noch niemahls im Druck gesehen, jetzo aus dem Arabischen in Teutsche übersetzt von einem Liebhaber dieser Kunst. 3 Bände in 1 Band. Leipzig, Joh. Grossens, (1716). Mit gest. Front. und 1 gefalt. Tabelle. 6 Bll., 89 (recte 87) SS. Kl. 8°. Ldr.bd.d.Zt.

Best. Nr. 25832

€ 580,00

Beigebunden: I.: Jonae Critici accurate Gegeneinanderhaltung der grossen und kleinen Welt, durch Vorstellung dreyer Haupt-Facultäten der Menschlichen Seele in einem curieusen Kupffer vorgebildet. Strasburg, Jeann Violet, 1715. Mit 1 gefalt. Kupferstich. 4 Bll.

II.: Frisius, F., Anweisung zur Physica, oder Natur-Wissenschaft welche in deutlichen Fragen und Antwort der Tugend-ergebenen Jugend zur nützlichen Ergötzung und Erkantniß des Allweisen Schöpfers kürztlich verfasset, und in vielen anitzo vermehret von M. Friderico Frisio. Leipzig, Friedrich Groschuff, 1715. Mit gest. Front. 5 Bll., 132 SS., 8 Bll.

Exlibris a.d. Titelkupfer verso, Namenszug von alter Hand, durchgehend stärker gebräunt, Faltkupfer mit kleinem Randeinriss, Titelblatt knapp beschnitten (miniml Buchstabenverlust), vereinzelte Marginalien von alter Hand, die letzten 5 leeren Blätter mit zahlreichen Notizen von alter Hand, Einband berieben, Gelenke gebrochen, Ecken etwas bestoßen.

Alle drei Publikationen sehr selten!

20 Czeschka, Carl Otto: Allerlei Gedanken in Vignettenform. Herausgegeben von Martin Gerlach. Wien, Gerlach, o.J. (1902). Mit 30 teils farbigen Tafeln von C.O.Czeschka. 30 lose Tafeln incl. Titel. Quer-Gr.-8°. Ogln.-Mappe.

Best. Nr. 26250

€ 1.500,00

"Die Quelle". Band 1. Hrsg. von Martin Gerlach. - Thieme-B. VIII, 245. - Vollmer I, 506. - "Czeschka vereinigt als Kunstgewerbler durchaus moderne tektonische Absichten mit einer Neigung zu phantastisch-spielerischem Dekor von spezifischer tschechischer Färbung und gilt als einer der stärksten Talente der Wiener angewandten Kunst" (Thieme-B.). - Titelblatt minimal gebräunt, Mappe leicht berieben, Nummer mit Rotstift a.d. vord. Originaleinband, ansonsten sauberes Exemplar!

21 Des Periers, Bonaventura: Novellen und Cimbalum Mundi. Die neuen Schwänke und lustigen Unterhaltungen gefolgt von der Weltbimmel. Zum ersten mal aus dem Französischen übersetzt und eingeleitet von Hanns Floerke. 2 Bände. München, G.Müller, 1910. Mit 10 Bildbeigaben von Franz von Bayros. LII, 357 SS., 1 Bl.; 404 SS., 1 Bl. Ohpgmt.bde. mit Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt.
Best. Nr. 74 € 180,00

"Perlen älterer romanischer Prosa" Band 16 und 17. - Eins von 800 num. Exemplaren. - Schönes Exemplar!

22 Dezallier d'Argenville, A. N.: Voyage pittoresque de Paris, ou indication, de tout ce qu'il y a de plus beau dans cette Ville, en Peinture, Sculpture & Architecture. Sixieme edition. Paris Freres de Bure, 1778. Mit gest. Frontispiz und 7 (davon 2 gefalt.) Kupfertafeln. XII SS., 1 Bl., 492 SS., 2 Bll. Kl. 8°. Ldr.bd.d.Zt. mit Rsch. und Rückenvergoldung.
Best. Nr. 21833 € 250,00

Barbier IV, 1094. - Interessanter Kunstführer durch Paris. Die Kupfertafeln zeigen folgende Ansichten: Place de Louis XV., Mausoleum Cardinals de Fleury, Brunnen in der Rue de Grenelle etc. - Vereinzelt schwach stockfleckig, Exlibris, Kapitale bestoßen, Rücken oben etwas angeplatzt, Kanten berieben.

23 Diveky. - Heine, Heinrich: Der Doktor Faust. Ein Tanzpoem nebst kuriosen Berichten über Teufel, Hexen und Dichtkunst (1847). Mit einem Heft im Anhang: Nachwort zu Heine "Der Doktor Faust" von Karl Georg Wendriner. Berlin, Morawe & Scheffelt, 1912. Mit farbigem Buchschmuck und 12 farbigen Tafeln mit Zeichnungen von J.v. Diveky. 84 SS., 1 Bl. Ohpgmt.bd. mit vergold. Rt. und Kopfgoldschnitt.
Best. Nr. 16476 € 580,00

Eins von 400 num. Exemplaren, gedruckt auf Bütten, gebunden von von Gustav Fritzsche in Leipzig. - Mit prachtvollen Vorsätzen von Josef von Diveky. - Deckel minimal aufgebogen, ansonsten ordentliches Exemplar.

24 Doppelmayr, Johann Gabriel: Historische Nachricht von den Nürnbergischen Mathematicis und Künstlern, welche fast von dreyen Seculis her durch ihre Schrifften und Kunst-Bemühungen die Mathematic und mehreste Künste in Nürnberg vor andern trefflich befördert, und sich um solche sehr wohl verdient gemacht, zu einem guten Exempel, und zur weitern rühmlichen Nachahmung, in zweyen Theilen an das Licht gestellet, auch mit vielen nützlichen Anmerckungen und verschiedenen Kupffern versehen. 2 Teile in 1 Band. Nürnberg, Peter Conrad Monath, 1730. Mit gest. Titelvignette und 15 (1 gefalt., 3 doppelblattgr.) Kupfertafeln. 14 Bll., 314 SS., 9 Bll. Folio. Hpgmt.bd.d.Zt.
Best. Nr. 23257 € 3.400,00

Bibl. Dt. Museum, Libri rari 87. - Roller-G. 1, 332. - Cantor III, 502. - DSB IV, 166. - Bestermann 1817. - Petzholdt 522. - Erste Ausgabe. Mit über 360 Biographien und Schriftenverzeichnisse Nürnberger Naturwissenschaftler, Techniker und Künstler, "von bleibendem Werth.....im höchsten Grade zuverlässig und geeignet, sowohl auf anderweitige Quellenschriften für die Geschichte der Mathematik hinzuweisen, als auch dieselben zu ersetzen" (Cantor). Die Tafeln zeigen

Berühmtheiten der Nürnberger Kunst wie den Behaim-Globus (d.i. Weltkarte in 2 Hemisphären), das Sebaldu-Grab von P. Vischer, den Englischen Gruß von V. Stoß, das Sakramentshaus von A. Krafft, ferner Brunnen, Kunstkammerstücke, Johann Hautschens Kunstwagen, Hanns Haydens Geigen-Clavicymbel etc. - Bis Seite 70 am oberen weissen Rand mit keinem Wasserfleck, vereinzelt stellenweise minimal stock- oder braunfleckig, die Falttafel an der linken unteren Ecke alt unterlegt, Tafel 8 mit winzigem Löchlein im weissen Rand, Einbanddeckel etwas berieben, Ecken etwas bestoßen, Halbpergamentband altersgemäß fleckig, ansonsten gutes Exemplar.

25 Eggeler, Stefan: Der Spielmann und der Teufel im verwunschenen Schloss. (Gmünd oder Wien), Selbstverlag, 1920. 6 Originalholzschnitte von Stefan Eggeler eigenhändig koloriert. 36,7 x 21,5 cm. Lose Blätter unter Passepartout.

Best. Nr. 25673

€ 3.800,00

Künstlerexemplar! - Folge der 6 vom Künstler selbst handkolorierten Original-Holzschnitten, der erste wie folgt gewidmet: "Selbstbemalter Handdruck / Frau Ing. Hofer gewidmet / 19. IV. 1920 / Stefan Eggeler"; die anderen 5 Holzschnitte mit "Selbstbemalter Handdruck - Stefan Eggeler" vom Künstler bezeichnet. Die Holzschnitte sind im Stock nummeriert und mit Text versehen. Stefan Eggeler, österr. Graphiker, Zeichner, Illustrator, Maler, Schriftsteller (24.12.1894 Wien - 17.7.1969 ebd.). Stud.: 1910-12 an der Graph. Lehr- und Versuchsanstalt Wien bei Ludwig Michalek; 1912-17 Univ. (Jura, Promotion) und ABK bei Ferdinand Schmutzer und Rudolf Bacher (Radierung, Kupferstich, Schabkunst), erhielt 1919 den Dumba-Preis, Mitglied des Künstlerhauses und freischaffender Illustrator. Brach 1925 die künstlerische Tätigkeit abrupt ab. In der kurzen, intensiven zehnjährigen Schaffenszeit entstanden nach ersten heterogenen Versuchen von 1914 und Totentanzmotiven in Kohle ab 1919 dem Expressionismus nahe stehende Zyklen und Mappenwerke mit mystischen, mit Hexen-, Dämonen- und Teufelsdarstellungen mit derber Erotik und Lust am Bösen, mitunter mit heiteren Aspekten,...oder mit Darstellungen aus der Welt der Gaukler, Spielleute und Zecher. Zu seinen letzten Arbeiten gehören Illustrationen für die Zeitschrift "Kokain".

Die hier angebotenen Holzschnitte sind vermutlich als "Künstlerexemplar" abgezogen und gewidmet worden. Das Mappenwerk erschien 1920 in vermutlich 100 Exemplaren, wovon 20 Exemplare als Vorzugsausgabe bezeichnet sind. Dem Mappenwerk liegt ein Titel und 1 Textblatt bei ("Von den Holzschnitten wurden in der Offizin Emerich Berger zu Gmünd in Niederösterreich 20 Exemplare auf der Handpresse abgezogen und vom Künstler eigenhändig koloriert"). Die angebotenen Blätter im Rand und auf der Rückseite gebräunt und in der Darstellung etwas stockfleckig. Von größter Seltenheit.

26 Expressionismus. - Genius. Zeitschrift für werdende und alte Kunst. Herausgegeben von Carl Georg Heise, Hans Madersteig und Kurt Pinthus (nur Jahrg. I.). Jahrgang I - III (alles Erschienene). 6 Bücher in 3 Bänden. München, Kurt Wolff, 1919-1921. Mit 16 (1 kol.) Original-Graphiken, 25 farbig montierte Tafeln und ca. 375 Textabbildungen (viele davon montiert). VIII, 319; VIII, 332; VIII, 356 SS. Folio. Hpgmt.bde. mit Rsch. und ornamentalem Deckelbezug (alle Originalumschläge beigegebunden).

Best. Nr. 22719

€ 2.400,00

Söhn I, 120. - Diesch 2968. - Raabe, Zeitschr. 74. - Göbel 419. - Die representative Kunstzeitschrift unter Einbeziehung der expressionistischen Dichtung. - Mit den Original-Holzschnitten von Erich Heckel (Mädchenkopf, Dube 264 IIIb), Frans Masereel (v.d.G. E 3), Franz Marc (Aus der

Tierlegende, Lankheit 831, 3), M. Kaus, A. Rouveyre, Karl Schmitt-Rottluff (Kopf - und Lesender Mann, Schapire 189 und 274) und Richard Seewald (Jentsch H 77, kol.) sowie den Original-Lithographien von K. Kaspar, G. Ehrlich, J. Epper, E. Scharff, A. Archipenko, Carl Hofer (Rathenau 34) und A. Kanoldt und der Original-Radierung von H. Nauen. - Mit Textbeiträgen (meist in Erstdrucken) von Alfred Döblin, Franz Kafka (Erstes Leid, Dietz 42, Erstdruck), E. Weiss, Franz Werfel, Georg Heym, Hermann Hesse, B. Brecht, Oskar Kokoschka, Max Brod u.v.a., sowie den wichtigen Aufsätzen von L. de Marsalle (d.i. Ernst Ludwig Kirchner): "Zeichnungen von E.L. Kirchner" und "Über Kirchner´s Graphik". - 1. Buch 1920 am oberen Rand leicht wellig, ansonsten sauberes Exemplar dieser wichtigen expressionistischen Zeitschrift!

27 Expressionismus. - Das Kestnerbuch. Herausgegeben von Paul Erich Küppers. Hannover, Heinrich Böhme, 1919. Mit 6 Original-Holzschnitten und 6 Original-Lithographien auf Tafeln. 158 SS. 4°. Ohldr.bd. mit Rsch. und Rückenvergoldung.
Best. Nr. 22718 € 4.800,00

Söhn HD0 I, 130. - Raabe-Hannich-B. 174.3. - Raabe, Zeitschr. 139. - Erste Ausgabe. - Eins von 150 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe "besonders abgezogen und mit der Hand gebunden". Mit Original-Holzschnitten von Erich Heckel (Dube T. 319 b), Wilhelm Plünnecke, Eberhard Viegener, Ernst Barlach (Schult 163), Lyonel Feininger (Prasse W 46 II) und Kurt Schwitters (Schmalenbach-Bolliger 250) sowie Original-Lithographien von Max Unold, Richard Seewald (Jentsch L 91), Conrad Felixmüller (Söhn 176 b), Paul Klee (Kornfeld 75 b) und Max Buchartz. - Mit literarischen Beiträgen von Thomas Mann ("Schulkrankheit" . - Bürgin V, 117), Alfred Döblin, Else Lasker-Schüler, A. Mombert, Theodor Däubler u.a. - Vorsätze erneuert, Rücken fachmännisch restauriert, Einbanddeckel und Kanten etwas berieben, ansonsten sauberes Exemplar dieser wichtigen, expressionistischen Publikation.

28 Fabricius, Johann Christian: Genera insectorum eorumque characteres naturales secundum numerum, figuram, situm et proportionem omnium partium oris adiecta mantissa specierum nuper detectarum. Kiel, Bartsch, o.J. (1777). 8 Bll., 310 SS. Hldr.bd.d.Zt. mit Rsch.
Best. Nr. 25574 € 340,00

Horn-Sch. I, 16196. - ADB VI, 521 (gibt 1776 als Erscheinungsjahr an - das Vorwort ist vom Verfasser mit Dezember 1776 datiert). Erste Ausgabe. - Fabricius (1743 - 1808) war einer der bedeutendsten Naturforscher und Entomologen seiner Zeit. - Vereinzelt minimal braunfleckig, Ecken ganz leicht bestoßen, ansonsten schönes Exemplar!

29 Fabricius, Johann Christian: Philosophia entomologica sistens scientiae fundamenta adiectis definitionibus, exemplis, observationibus, adumbrationibus. Hamburg und Kiel, Carol. Ernest. Bohn, 1778. Mit Titelvignette in Holzschnitt und einigen Anfangs- und Schlußvignetten in Holzschnitt. 6 Bll., 178 SS. Hldr.bd.d.Zt. mit 2 Rsch.
Best. Nr. 25566 € 450,00

ADB VI, 521. - DSB IV, 512/13. - Erstausgabe. - Johann Christian Fabricius (1743 - 1808) war Naturforscher und einer der bedeutendsten Entomologen seiner Zeit. "Fabricius was undoubtedly one of the most distinguished entomologists and rank with Carl de Geer, P.A. Latreille, A.G. Oliver and other prominent specialists of earlier times.... It was Fabricius' greatest ambition to bild a system based on the naturally defined genera, without doubt a definite and new contribution to insect systematics. (DSAB). - Durchgehend etwas stock- oder braunfleckig, die letzten 5 Blätter mit kleiner Wurmspur im Bug, Einbanddeckel minimal berieben, ansonsten ordentliches Exemplar.

30 Fallmerayer, Jakob Ph.: Fragmente aus dem Orient. 2 Bände. Stuttgart und Tübingen, Cotta, 1845. XXXVII, 344 SS.; 3 Bll., 512 SS. Hldr.bde.d.Zt. mit Rt. und Rückenvergoldung auf 4 Bünde.
Best. Nr. 16485 € 660,00

Goedeke XII, 275, 3. - Borst 2155. - Embacher 110. - NDB V, 20. - Erste Ausgabe dieser interessanten Beschreibung der 2. Orientreise des bayerischen Historikers und Politikers. Als Begleiter des Grafen Ostermann-Tolstoi fuhr er von Regensburg die Donau hinab ins Schwarze Meer, verweilte in Trapezunt und Konstantinopel, besuchte den Berg Athos und bereiste Makedonien, Thessalien und einen großen Teil Griechenlands. - Vereinzelt stockfleckig, ansonsten hübsches Exemplar dieses klassischen Werkes.

31 Ferber, Johann Jacob: Neue Beyträge zur Mineralgeschichte verschiedener Länder. Erster Band; der zugleich Nachrichten von einigen chymischen Fabriken enthält. Miteau, Jacob Friederich Hinz, 1778. Mit 3 mehrl. gefalt. Kupferstichen. XII, 2 Bll., 462 SS. Ldr.bd.d.Zt. mit Rsch. und reicher Rückenvergoldung.
Best. Nr. 25585 € 980,00

Vgl. ADB VI, 629. - Poggendorff II, 734. - Krieg, MNE II, 413. - Mehr nicht erschienen! - Erstausgabe. - Johann Jakob Ferber (1743 - 1790) war ein berühmter Mineraloge und Montanist. Seine zahlreichen Reiseschriften und Monographien mineralogischen und montanistisch-metallurgischen Inhalts zählen zu den besten und wertvollsten Quellenwerken aus älterer Zeit. Beinhaltet: "Zusätze zu der Mineralgeschichte von Böhmen; Von den Ueberbleibseln eines bisher unbemerkten ausgebrannten Vulkans,....; In den Sächsischen Gebürgen angestellte Beobachtungen;" sowie einem umfangreichen Kapitel "Nachrichten von einigen chymischen Fabriken". Beschrieben werden Fabriken in England, Amsterdam, Rom etc. - Minimal gebräunt, Rückenvergoldung in der Mitte des Rücken etwas abgerieben, ansonsten sauberes Exemplar!

32 Ferber, Johann Jakob: Untersuchung der Hypothese von der Verwandlung der mineralischen Körper in einander. Aus den Akten der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg übersetzt, mit einigen Anmerkungen vermehrt und herausgegeben von der Gesellschaft naturforschender Freunde in Berlin. Berlin, Friedrich Maurer, 1788. VIII, 72 SS. Hldr.bd.d.Zt. mit Rsch. und Rückenvergoldung.
Best. Nr. 25584 € 980,00

Beigebunden: --ders., Mineralogische und metallurgische Bemerkungen in Neuchatel, Franche Comte und Bourgogne im Jahre 1788. Berlin, Mylius, 1789. Mit 4 mehrfach gefalt. Kupfertafeln. 77 SS.

Vgl. ADB VI, 629 f. - Poggendorff I, 734. - Zwei sehr seltene Erstausgaben in 1 Band. - Johann Jakob Ferber (1743 - 1790) war ein berühmter Mineraloge und Montanist. Seine zahlreichen Reiseschriften und Monographien mineralogischen und montanistisch-metallurgischen Inhalts zählen zu den besten und wertvollsten Quellenwerken der Mineralstatistik aus älterer Zeit. Mit Schärfe und Ironie wendet er sich in seiner akademischen Schrift "Untersuchung der Hypothese..." gegen die Umwandlung der Mineralsubstanz im alchemistischen Sinne und bekämpft erfolgreich die Gesteinsmetamorphose, welche schon damals von Collini, Güßmann u.a. wenigstens im allgemeinen behauptet wurde. - Beide Bände leicht stockfleckig, Ecken minimal bestoßen, minimale Wurmspur im vord. Gelenk, ansonsten sauberes Exemplar.

33 Fessler, Ignaz Aurelius: Der Nachtwächter Benedict. Berlin, Friedrich Maurer, 1809. Mit gest. Frontispiz und gest. Titel mit Vignette. XVI, 505 SS., 3 Bll. Hldr.bd.d.Zt. mit Rt. und Leichter Rückenvergoldung.
Best. Nr. 21985 € 240,00

Goedeke V, 495, 17. - Erstausgabe! - Fessler, 1756 in Ungarn geboren, war Kapuziner in Wien und Professor für orientalische Sprachen, Entlassung aus dem Orden. Er ging dann über Lemberg nach Schlesien (1791 Übertritt zur evangelischen Kirche, 1792 Heirat) und 1796 nach Berlin, wo er Kontakt mit Fichte hatte und eine wichtige Rolle bei den Freimaurern spielte. 1808 ging er nach Russland, wo er bis zu seinem Tode für die Ausbreitung deutscher Kultur und als Generalsuperintendent der evangel.-luther. Gemeinde von St. Petersburg von großer Bedeutung war. Der vorliegende Roman spielt im Titel (lt. Einleitung) eindeutig auf die Nachtwachen des Bonaventura an. - Durchgehend etwas braun- und stockfleckig, Kanten leicht bestoßen.

34 Festgaben dargebracht von Brüdern der Loge zur aufgehenden Morgenröthe im Orient zu Frankfurt a/M. zur Feier ihres 25jährigen Jubiläums 1833. Frankfurt, Als Manuscript gedruckt von der Andreäischen Buchdruckerei, 1833. Mit lithogr. Porträt von dem Gründer der Loge, Siegmund Geisenheimer (lithogr. von Schlösser), lithogr. Titelblatt, 1 lithogr. Tafel von Bernhard Dondorf, 4 Umrissradierungen von Moritz Daniel Oppenheim sowie mehreren Vignetten in Holzschnitt. VI SS., 3 - 160 SS., 1 Bl. Neuer Pbd.

Best. Nr. 24090

€ 420,00

Wolfstieg I, 879. - Kloss 1247. - Erste und einzige Ausgabe des Sammelwerkes; Festschrift zum Jubiläum der ersten jüdischen Loge in Deutschland! - Mit Beiträgen von Ludwig Börne, M. Creizenach, J. Weil, C.L. Goldschmidt, H. Schwarzschild u.a. Mit dem Erstdruck der Rede Ludwig Börne's und drei Logenliedern auf 24 Notenseiten, komponiert von A. Ganz, Jakob Rosenhain und Ferdinand Hiller. - Vorsatzblatt etwas fleckig, am unteren Rand mit kleinerem Eckausriss, durchgehend leicht stockfleckig.

35 Fienus, Johannes (Feyens): De flatibus humanum corpus molestanibus, commentarius novus ac singularis. In quo flatuum natura, causae & syptomata describuntur, eorumque remedia facili & expedita methodo indicantur. Heidelberg, 1589. Mit 1 Titelvignette in Holzschnitt. 12, 195 SS. Kl. 8°. Hldr.bd. (um 1880) mit Rsch.

Best. Nr. 25833

€ 580,00

STC, German Books 303. - Durling 1529. - Der Verfasser war Arzt in Antwerpen, wo dieses Werk erstmals 1582 erschienen war. Behandelt die Gründe und Ursachen von Blähungen. - Durchgehend etwas gebräunt und wasserrandig, stellenweise Unterstreichungen und Marginalien von alter Hand, oberes Kapital leicht ausgerissen, runum leicht berieben.

36 Floerke, Hanns (Hrsg.): Die Moden der italienischen Renaissance. München, Georg Müller, 1917. Mit 132 Bildtafeln. 112 SS., 1 Bl. Gr. 8°. Blauer Ldr.bd. mit dreifachen Filetten im Blinddruck, Rs. und reicher Rücken-, Steh- und Innenkantenvergoldung sowie Kopfgoldschnitt (signiert: M. Sperling, Leipzig).

Best. Nr. 4857

€ 320,00

"Der Mensch der Renaissance und seine Kleidung". 1. Band. (Mehr nicht erschienen!). - Kleinere Druckstellen und Schabspuren a.d. Einbanddeckeln, ansonsten ordentliches Exemplar mit dem schönen Handeinband von M. Sperling aus Leipzig.

37 Fronius. - Balzac, Honoré de: Die beiden Träume. Erzählung. Deutsche Übertragung von Herbert Furreg. Heidenheim, Erich Hoffmann, 1959. Mit 14 ganzs. zweifarb. Offestdrucken nach Pinselzeichnungen von Hans Fronius. 55 SS., 2 Bll. Folio. Hellbraunes OSchaf-Leder mit Rt. in Gold und VDeckel-Monogramm in Blindprägung (Ausführung : Franz Spiegel, Ulm).

Best. Nr. 20133

€ 240,00

Tiessen 30. - "Maecenas - Liebhaberdrucke". - Eins von 300 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe in Leder, von Hans Fronius im Impressum signiert. - Sehr schönes Exemplar.

38 Gabor. - Kleist, Heinrich von: Amphitryon. Ein Lustspiel nach Moliere. Wien, Phaidon, 1924. Mit 9 erotischen Originallithographien von Laszlo Gabor. 75 SS., 2 Bll. Gr. 8°. Hellbrauner Ldr.bd. mit Blindprägung nach einer Illustration des Künstlers sowie Kopfgoldschnitt.
Best. Nr. 4794 € 480,00

Eins von 25 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Dokumentenpapier, jede Lithographie vom Künstler handkoloriert. Entgegen dem Druckvermerk nicht signiert. - Rechte untere Ecke des Einbandes gestaucht und etwas verstaubt.

39 Gellius, Aulus: Noctes Atticae. Lucidiores redditae, tum collatione veterum exemplarium, tum innumeris emendationibus ac conieturis insigniorum aetatis nostrae criticorum. Cum quinque indicibus perutilibus ac necessariis. Addita est praeterea interpretatio dictionum Graecarum. Leyde, Tornaesius, 1592. Mit kleiner Holzschnitt-Druckermarke a.d. Titelblatt. 8 Bll., 698 SS., 62 Bll. Kl. 8°. Pgmt.bd.d.Zt.
Best. Nr. 25795 € 350,00

Adams G 368. - Gellius (2. Jhdt. n.Chr.) verfasste unter dem Titel "Attische Nächte" eine lateinische Zusammenstellung von Lesefrüchten aus älteren lateinischen und griechischen Autoren und hat eine Menge von literarischen Fragmenten gerettet. Teilweise in Griechisch gedruckt. - Titelblatt mit winzigem Löchlein und einigen Anstreichungen von alter Hand, durchgehend leicht stock- oder braunfleckig, vereinzelt Unterstreichungen, hintere Vorsatzblätter von alter Hand beschrieben, Exlibris "Georg Christoph Wilder", Einband altersgemäß fleckig.

40 Giovanni Fiorentino, (Ser Giovanni): Die fünfzig Novellen des Pecorone. Übersetzt von M Gagliardi. 2 Bände. München, Georg Müller, 1921. Mit 12 Holzschnitten von Hans Pape. XXXIV, 261 SS., 1 Bl.; XI, 307 SS., 1 Bl. III. Ohpgmt. mit Kopfgoldschnitt.
Best. Nr. 15443 € 160,00

"Perlen älterer romanischer Prosa" Bd. XXX/XXXI. - Hayn-G. IX, 237. - 1 von 800 gedruckten Exemplaren. - Pergamentrücken leicht verfärbt, ansonsten ordentliches Exemplar.

41 Goethe, Johann Wolfgang von: Leben des Benvenuto Cellini von ihm selbst geschrieben. Übersetzt von Goethe. Herausgegeben von Emil Schaeffer. Frankfurt, Frankfurter Verlags-Anstalt, 1924. Mit 61 Bildbeigaben auf Tafeln. 553 SS., 1 Bl. Gr. 8°. Roter OHfrz.bd.
Best. Nr. 24779 € 110,00

Kanten minimal berieben, ansonsten schönes, dekoratives Exemplar!

42 Häntzschel, W.: Das Automobil. Neues Modell mit ausführlichem Text. Ein zerlegbares Modell zum Zwecke der Selbstbelehrung und für den Unterricht an den gewerblichen Fachschulen. Fürth, G. Löwensohn, o.J. (ca. 1890). Mit 11 Textfiguren und 1 farb., zerlegbaren Modell. 19 SS., 1 Bl. Quer Gr-8°. Opbd.
Best. Nr. 24335 € 280,00

Etwas locker im Einband, dieser etwas verstaubt, ansonsten gutes Exemplar.

43 Hamilton, W.: Oeuvres complètes de M. le Chevalier Hamilton,... Commentée par M l'Abbe Giraud-Soulavie. Paris, Moutard, 1781. Mit 1 gefalt. Kupferkarte. XX, 506 SS., 1 Bl. Hldr.bd.d.Zt. mit Rsch. und leichter Rückenvergoldung.
Best. Nr. 25700 € 480,00

Hamilton (1730 - 1803) war britischer Gesandter am Hofe von Neapel und machte sich mit Ausgrabungen und Vulkanerforschungen einen Namen. Die Karte zeigt die Umgebung von Neapel mit dem Vesuv. - Eine Teilübersetzung ins Deutsche erschien 1784 unter dem Titel "Neue Beobachtungen über die Vulkane Italiens". - Kleines Exlibris a.d. Vorsatz, vereinzelt minimal stockfleckig, Ecken bestoßen, Rücken und Kapitale etwas berieben, ansonsten ansprechendes Exemplar.

44 Herbert, Joseph v.: De aere, fluidisque ad aeris genus pertinentibus. Wien, Kurzböck, 1779. Mit 1 mehrf. gefalt. Kupfertafel. 5 Bll., 183 SS. Blauer Kalbldr.bd. mit reicher Deckel- und Rückenvergoldung sowie Goldschnitt.
Best. Nr. 2491 € 680,00

Poggendorff I, 1074. - De Backer - S. IV, 288, 5. - Erste Ausgabe. Joseph von Herbert (1725 - 1794) war Professor der Experimentalphysik an der Wiener Universität. "Seine Forschungen waren um so fruchtbarer, als er sich nicht mit bloßen Theorien begnügte, sondern alles mittelst selbsterfundener und konstruierter Maschinen und Apparate darzustellen versuchte" (Wurzbach VIII, 351). Herbert machte sich um die Einführung von Blitzableitern in Österreich verdient. - Beigebunden: Lang, A.v., Assertiones e praelectionibus physicis. 1779. 8 Bll. - Gedruckt auf starkem Bütten und mit sehr schönen Kattunpapiervorsätzen (offensichtlich Dedikationsexemplar). - Einband bestoßen und mit einigen Kratzspuren.

45 Humboldt, Alexander von: Reise in die Aequinoctial-Gegenden des neuen Continents. In deutscher Bearbeitung von Hermann Hauff. Nach der Anordnung und unter Mitwirkung des Verfassers. Einzige von A.v. Humboldt anerkannte Ausgabe in deutscher Sprache. 4 Bände in 2 Bänden. Stuttgart, Cotta, 1859/60. Mit 1 mehrf. gefalt., lithogr. Karte nach Henry Lange. XIII, 403 SS.; 1 Bl., 416 SS.; 1 Bl., 403 SS., 1 Bll., 444 SS. Gr. 8°. Hldr.bde.d.Zt. mit 2 Rsch.
Best. Nr. 26268 € 480,00

Löwenberg 123. - Erste Ausgabe dieser autorisierten deutschen Fassung. Alexander von Humboldts Forschungsreise nach Südamerika, gemeinsam mit dem Botaniker Aime Bonpland, 1799 bis 1804, brachte für alle Naturwissenschaften bahnbrechende Erkenntnisse. - Vereinzelt minimal stockfleckig, Kanten leicht berieben, ansonsten sauberes, dekoratives und fast fleckenfreies Exemplar.

46 Jedina, Leopold von: An Asiens Küsten und Fürstenhöfen. Tagebuchblätter von der Reise Sr. Maj. Schiffes "Fasana" und über den Aufenthalt an asiatischen Höfen in den Jahren 1887, 1888 und 1889. Wien, Hölzel, 1891. Mit 65 Voll- und 197 Textbildern, zum Theile nach Originalaufnahmen Sr. k.u.k. Hoheit des....Erzherzogs Leopold Ferdinand, sowie....E. Hermann und M. Graf Bissingen-Nippenburg sowie einer mehrf. gefalt. Karte. XII, 732 SS. Gr. 8°. III.Ogln.
Best. Nr. 22978 € 380,00

Leopold von Jedina (1847 - 1924) war Vizeadmiral und in den 80ziger Jahren Erzieher des Erzherzogs Leopold Ferdinand, der an der Reise als Seekadett teilnahm. Die Reise führte u.a. nach Bombay, Colombo, Dehli, Calcutta, Singapore, Honkong, Tokio, Schanghai, Saigon und Bangkok. -Vorderer Einbanddeckel am unteren Rand leicht fleckig, oberes Kapital mit 2 winzigen Einrissen, ansonsten gutes Exemplar.

47 Job, Johann Georg: Anleitung zu denen curiösen Wissenschaften, Nämlich der Physiognomia, Chiromantia, Astrologia, Geomantia, Onomantia, Teratoscopia, Sympathia und Antipathia, worinnen denen Curiosen Gemüthern aufs deut- und gründlichste gezeiget wird, wie man aus des Menschen Gesichte, Händen und Geburts-Stunden, nach der Sonnen-, Mond- und Sternen-Lauf, durch Punctiren, Träume, Nahmen und erscheinende Wunder-Zeichen. Ein Prognosticon u. Nativität. Von seinem bevorstehenden Glück und Unglück stellen könne. Aufs neue übersehen, und mit einem Anhang vermehret. 2 Teile in 1 Band. Frankfurt und Leipzig, Christoph Gottlieb Nicolai, 1747. Mit 2 gest. Front, 31 Kupfertafeln und 4 Falttabellen. 9 Bll., 480 SS., 5 Bll.; 30 SS., 49 Bll. Hldr.bd.d.Zt. mit rotem und grünen Rückenschild.
Best. Nr. 22551 € 580,00

Holz.-B. VI, 874 (Ausg. 1837). - Graesse, Bibl. mag. 107 (ohne Angabe des Verfassers). - Mit dem Anhang: Anhang zu Johann Georg Jobs curiösen Wissenschaften, welcher die Gründe, darauf die Sterndeutungs-Kunst beruhet. Frankfurt und Leipzig, Christoph Gottlieb Nicolai, 1747. - Umfassendes Handbuch der mantischen Künste, wobei die Astrologie den größten Raum einnimmt (Seit 129 - 382). - Durchgehend leicht gebräunt, stellenweise leicht stockfleckig, ansonsten sehr gutes Exemplar!

48 Karlsbad. - Mühlenfels, Elfriede von (Hrsg.): Karlsbader Gedenkbuch. Zum Fünfhundertjährigen Gründungs - Jubiläum von Karlsbad. 2 Teile in 1 Band. Dresden, Ch. G. Ernst am Ende, 1858. Mit 6 getönten, litogr. Tafeln. XXVI SS., 1 Bl., 96 SS.; 160 SS., 2 Bll. Blind- und goldgepr. Ogln.bd.
Best.Nr.11921 € 280,00

Vgl. Nebehay 1114. - Sammlung von Lobgedichten und teils gereimten, historischen Skizzen über Karlsbad mit einer historischen Einleitung. Am Schluß des ersten Teils mit Kompositionen von Herzog Ernst von Coburg-Gotha und dem Prinzen Emil von Wittgenstein (zu einem Text von Heinrich Heine). Mit weiteren literarischen Beiträgen von E.M. Arndt, Carus, B. Cotta, E. Geibl, Elise von der Recke u.v.a. Das Front mit einer Ansicht von Karlsbad, den Kreuzbrunnen, der Waldquelle, der Podhorn bei Marienbad, der Friedrichstein und der Ferdinandsbrunnen. - Vereinzelt leicht gebräunt, Kanten leicht bestoßen, ansonsten ansprechendes Exemplar.

49 Kirchmeyer, Carl Valentin: Uralter Kucus-Brunn, Anjetzo erneuerte Gradlitzer Brunn-
Quell, Dessen Ursprung, Gelegenheit, Alterthum, heylsame Mineralien, Würckung, Nutzbarkeit,
und rechter Gebrauch in möglichster Kürtze beschrieben. Prag, Wickhart, 1718. Mit gest.Front. und
2 gef.Kupfertafeln. 6 Bll., 91 SS Kl.8°. Roter Hldr.bd. im Stil d.Zt. mit reicher Rückenvergoldung.
Best.Nr.1532 € 300,00

Blake 243. - Ferchl 273. - Der ersten Ausgabe gegenüber und eine Stadtansicht und eine Ansicht
des Klosters erweitert. Der Arzt Kirchmeyer beschreibt hier historische Ereignisse,
geographische Gegebenheiten, Heilerfolge etc. - Tafel 1 zeigt die Ansicht des "Heilsame(n)
Kucusbaades" (Kuks); Tafel 2 zeigt "Kloster und Spithal". - Durchgehend etwas gebräunt und
stellenweise stockfleckig, ansonsten gutes Exemplar dieser Beschreibung der Gradlitzer
Heilquelle.

50 Kochbuch. - Kochbuch - darinnen sind verschiedene Bakereyen enthalten.
Handgeschriebenes Kochbuch. Wien?, 1814. 425 SS., 33 Bll. Register. Ldr.bd.d.Zt.mit Rsch.
Best.Nr.23112 € 350,00

Kalligraphisch sehr schön geschriebenes Kochbuch. Vor dem Register mit einigen Leerseiten. -
Minimal stockfleckig, Rücken geplatzt, unteres Kapital bestoßen, Kanten berieben.

51 Kolb. - Kleist, Heinrich v.: Das Erdbeben in Chili. Erzählung. Berlin, Heyder, o.J. (1921). Mit
3 Initialen im Text und 8 ganzs. Original-Lithographien von Alois Kolb. 19 SS., 2 Bll. Ohpgmt.
Best. Nr. 20134 € 200,00

Sennewald 21. 2. - Erste illustrierte Ausgabe. - Nr. 1. von 400 num. Exemplaren der
Vorzugsausgabe auf Zanders-Bütten gedruckt. Der lithographierte Titel vom Künstler signiert. -
Zum 110. Todestag von Heinrich von Kleist erschienen. - Sauberes Exemplar.

52 Krackhart, Carl: Neues illustriertes Conditoreibuch. Ein praktisches Lehr- und Handbuch
für Conditoren, Feinbäcker, Lebküchner, Patissiers, Köche, Hoteliers, Cafetiers, Chokolade- und
Likörfabrikanten, sowie für jede Hausfrau. Vollständig Neubearbeitet von Max Bernhard. Ausgabe
A. 9. Auflage, mit der 8. bedeutend verm. u. verb. Aufl. gleichlautend. Nordhausen, Heinrich
Killinger, 1908. Mit 88 meist farbigen Tafeln. XXIV SS., 1 Bl., XII SS., 231 SS. 4°. III.Ogln.bd. mit
Schwarz- und Goldprägung.
Best. Nr.20128 € 280,00

Weiss 2084. - Standardwerk! - Vereinzelt leicht stockfleckig, etwas locker im Bund, ansonsten
ausgezeichnetes Exemplar mit den prachtvollen Darstellungen.

53 Kredel. - Wesselski, Albert (Hrsg.): Deutsche Märchen vor Grimm. Herausgegeben von
Albert Wesselski. Wien, Rohrer, 1938. Mit 40 handkolorierten Illustrationen von Fritz Kredel. 2 Bll.,
305 SS., 1 Bl. Blauer Oldr.bd. (?) mit Rt. und Rückenvergoldung.
Best. Nr. 4848 € 360,00

Ein von vermutlich 100 Exemplaren der Luxusausgabe auf gutem Papier mit den handkolorierten
Illustrationen. Möglicherweise fehlt der Druckvermerk, ansonsten gutes Exemplar dieser
seltenen Ausgabe.

54 Kubin. - Roden, Max (eigentl. Rosenzweig): Magie. Gedichte. Wien, Verlag der Johannes-Presse, 1929. Mit 5 Lithographien von Alfred Kubin. 48 SS., 1 Bl. Ill.Ogln. (Einbandillustration von Alfred Kubin).
Best. Nr. 16499 € 350,00

Kosch XIII, 128. - Hdb. Emigration II,2, 975. - Horodisch 109. - Erstausgabe. Eines von 500 gedruckten Exemplaren mit 10zeiliger, eh. Widmung des Verfassers a.d. Vorsatzblatt, dat. Wien, Dez. (19)28. - Sauberes Exemplar!

55 Kulber, Christoph (Hrsg.): Orationes Viennae Austriae ad Dium Maximilianum Caes. Aug. aliosq& illustrissimos Principes, habitae. In celeberrimo trium Regum ad Caes. conuentu. Anno. M.D.X.V. Wien, Hieronymus Vietor für Leonhard und Lucas Alantsee, 1516. Mit Holzschnittbordüre mit Vietors Monogramm a.d. Titelblatt und Druckermarken in Holzschnitt (von Alantsee) a.d. letzten Blatt. 88 nnum. Bll. Gr. 8°. Priv.Hln.bd. (um 1850).
Best. Nr. 26241 € 2.200,00

VD 16, K 2559. - Denis 158. - Erste Ausgabe des Wiener Frühdruckes! - Bringt eine Zusammenstellung der 22 Reden, welche anlässlich der Zusammenkunft Maximilians mit König Sigismund I. von Polen und König Wladislaw II. von Böhmen und dessen Sohn Ludwig, von verschiedenen Rednern gehalten wurden. ("Wiener Kongreß"). Durch eine Wechselheirat wurden die erbrechtlichen Ansprüche Habsburgs auf Böhmen und Ungarn bekräftigt und begründet. Die allgemeine Zuschrift zu Beginn stammt von Christoph Kulber, dem Rektor der Wiener Universität. Gerichtet ist diese an Matthäus Lang von Wellenburg, Bischof von Gurk und späterem Fürstbischof von Salzburg. Anschließend folgen die 22 Reden, unter denen diejenige des Vadian an den Kaiser die erste ist. - Titelblatt mit der schönen Bordüre aus dem Kreis des (A.)-N.-Meisters (siehe Gollob, Wiener Holzschnitt Seite 60). - Vorsatz und Titelblatt mit kleinem Braunfleck, vereinzelte Blätter am rechten oberen Eck mit nicht sehr störendem Wasserrand, ansonsten sauberes Exemplar aus der bedeutenden Bibliothek von Theodor Karajan mit dessen Exlibris.

56 Kunst- und Werck-Schul. - Der curieusen Kunst- und Werck-Schul Erster (und anderer)Theil, lehrend, allerhand sehr nützliche und bewährte Feuer-Künste, Metallische Gold- und Silber-Proben, Perlen, Flüsse, Doubleten und Folien, der Natur ähnlich;....Anderer Theil: Darinnen zu erlernen allerhand schöne bewährte Lac-, Spick-, Terpentin- und Oelfürnisse, ungemene bunte schöne Holzarbeiten, allerhand Farben, Holz-Beitzungen, fürtrefflich erdenklichen Verguldung- und Versilberungen auf allerley Dinge,... 2 Bände. Nürnberg, Rüdiger, 1732. Mit gest. Frontispiz und 21 Textholzschnitten. 3 Bll., 723 SS., 28 nnum. Bll.; 657 SS., 36 Bll. Pgmt.bd.d.Zt. mit Rt.
Best. Nr. 23479 € 2.200,00

Jantz 3172; vgl. Ferchl 289 u. Reichardt I, 77 (andere Ausgaben). - Mehrfach aufgelegtes Handbuch zur Metallbearbeitung, Glas- und Porzellanherstellung, Töpferei, Holzbearbeitung, Malerei, Corallen-Arbeiten, "das Türkische Papier auf unterschiedliche Arten zu machen, Horn-Arbeiten, das Pergament von allerley Farben schön durchsichtig zu bereiten" etc. - Die Textholzschnitte zeigen Camera-obscura, Thermometer, Waage, Wasseruhr, Lampen, Pantograph u.a.m. - Vereinzelt minimal gebräunt, ansonsten sauberes und dekoratives Exemplar!

57 Kunstgewerbeschule Wien. - Ausstellung von Schülerarbeiten aus Anlass der Vollendung des 60. Bestandsjahres der Anstalt. Kunstgewerbeschule des österr. Museums für Kunst und Industrie in Wien - Bundeslehranstalt. Sommer 1929. Wien, Österr. Museum, 1929. Mit zahlreichen Abbildungen im Text. 64 SS. Okart.

Best. Nr. 22087

€ 110,00

Gezeigt werden Arbeiten von Friedrich Berzeviczy, Luzie, Gomperz, Emma Rottenberg, Elisabeth Karlinsky, Hans Cornaro, Karl Wiener, Hans Dratva, Maria Michna, Emmy Zweybrück-Prochaska u.v.a. unter Leitung von Josef Hoffmann, Franz Cizek, E.J. Wimmer, M. Powolny, O. Strnad, A. Hanak, O. Prutscher, Bertold Löffler u.a.

58 La Serre, Jean Puget de: De spiegel die niet vleid, handelende van de verachtige der waereld, en des doods. In Nederduitsch rym gebragt door Willem Spiring. Amsterdam, J. Krellius, 1709. Mit 5 Kupfertafeln gest. von Huyberts(die erste Kupfertafel mit Totentanz - Darstellung). 6 Bll., 248 SS. Pgmt.bd.d.Zt.

Best. Nr. 10885

€ 480,00

Stellenweise leicht gebräunt, Einband altersgemäß fleckig, ansonsten gutes Exemplar dieses seltenen Buches.

59 LeMaire, C.: Paris ancien et nouveau. Ouvrage tres-curieux, ou l'on voit la fondation, les Accroissemens, le nombre des Habitans, & des Maisons de cette gtrand Ville. Avec une description nouvelle de ce qu'il y a de plus remarquable dans toutes len Eglises, Communautz, & Colleges; dans les Places Publiques. 3 Bände. Paris, Vaugon, 1675. Mit 1 Anfangsvignette in Kupfer. 10 Bll., 597 SS., 17 Bll.; 6 Bll., 619 SS., 8 BBl.; 6 Bll., 614 SS., 7 Bll. Kl. 8°. Ldr.bde.d.Zt. mit Rsch. und reicher Rückenvergoldung.

Best. Nr. 22313

€ 440,00

Stellenweise leicht gebräunt, Band 2 etwas mehr gebräunt, vereinzelt minimal wasserrandig, Kanten bestoßen, ansonsten gutes, dekoratives Exemplar dieses seltenen Führers durch das alte und moderne Paris.

60 Lempertz, Heinrich: Beiträge zur ältern Geschichte der Buchdruck- und Holzschneidekunst. Erstes Heft. 2. verm. Aufl. Köln, J.E. Renard, 1839. Mit mehreren Abbildungen im Text. 13 nnum. Bll. Gr. 8°. Späterer Hldr.bd. mit beigebl. O Umschlag.

Best. Nr. 26245

€ 250,00

Krieg, MNE I, 416. - NBD XIV, 192 f. - Mehr nicht erschienen! Erstmals 1838 in nur 30 Exemplaren unter dem Titel "Bibliographische und xylographische Versuche" erschienen. Aufwendig gestaltete Arbeit des bekannten Kölner Antiquars, beim Antiquar Heberle gedruckt. Enthält Forschungen über Ulrich Zell, Erhard Reuwich, Marken italienischer Frühdrucker sowie einen Aufsatz über die "erste zu Köln gedruckte niederdeutsche Bibel". Mit schönen, rot, schwarz und goldfarbenen, gedrucktem Quodlibet aus alten Druckermarken als Frontispiz, darin gelbes Werbezeichen, ferner 2 montierten und 4 rot eingedruckten Druckermarken sowie 3 Holzschnitt-Faksimiles. - Einband leicht berieben, ansonsten sauberes Exemplar!

61 Löffler, Bertold: Die sieben Zwerge Sneewittchens. Text und Bilder von Berthold Löffler. Wien, Brüder Rosenbaum, o.J. (1912). Mit farbig lithogr. Titelblatt und 8 ganzseitigen Original-Farblithographien von Berthold Löffler. 18 nnum. Bll. 4°. III. Ohln.bd.

Best. Nr. 26265

€ 3.800,00

Bilderwelt 548. - DVB 2, 119. - Schweiger, Wiener Werkstätte S. 264. - "Das Buch enthält 8 Bildtafeln in Farblithographie. Der Text ist in der von F.W. Kleukens 1910 entworfenen 'Ingeborg-Antiqua' mit Zeilen-Lineament gesetzt. Das großzügig gestaltete Buch charakterisiert die Spätzeit der Wiener Stilkunst. Die Darstellung der 7 Zwerge (die hier in Löfflers Text als Persönlichkeiten vorgestellt werden) ist in ihrer farbenprächtigen, zugleich klobigen wie verspielten Manier ganz deutlich von kunstgewerblichen Intentionen geprägt: sie erinnert an keramische Figuren, die Löffler für die von ihm mit Michael Powolny 1905 gegründete Werkstätte 'Wiener Keramik' entwarf". (Bilderwelt) - Durchgehend minimal stock- oder fingerfleckig, vereinzelt an den Aussenrändern schwach gebrauchsfleckig, der Einband etwas berieben und verstaubt, sowie leicht von Kinderhand mit Bleistift ausgemalt, Rückendeckel mit einigen Anmerkungen mit Kugelschreiber, die ehemals bestoßenen Kanten sorgfältig restauriert. - Von allergrößter Seltenheit!

62 Lonicer, Adam: Kreuterbuch, Kunstliche Conterfeytunge der Bäume, Stauden, Hecken, Kräuter, Getreyd, Gewürtze, etc. Mit eigentlicher Beschreibung, derselben Nahmen, in sechserley Sprachen, nemlich Teutsch, Griechisch, Lateinisch, Frantzösisch, Italienisch, und Hispanisch, und derselben Gestalt, natürlicher Krafft und Würkung. Samt vorher gesetztem und gantz außführlich beschriebnem Bericht der schönen und nützlichen Kunst zu Destillieren, wie auch Bauung der Gärten und Pflanzung der Bäume. Item von den fürnehmsten Gethieren der Erden, Vögeln, Fischen und Gewürm. Deßgleichen von Metallen, Ertze, Edelgesteinen, Gummi und gestandenen Säfften. Neu hrsg. von Petrus Uffenbach. Ulm, Matthäus Wagner, 1685. Mit Titelvignette in Holzschnitt, einem Holzschnitt-Porträt und 840 Textholzschnitten mit Pflanzen, Tieren und chem. Apparaturen. 2 Bll., 750 SS., 12 Bll. Folio. Blindgepr. Schweinslederband auf Holzdeckel und 5 Bünde mit 2 Schließen und 10 Messingbeschlägen.

Best. Nr. 26128

€ 8.500,00

Nissen 1228. - Pritzel 5599. - Weitverbreitetes und beliebtes Kräuter- und Gesundheitsbuch; ein erfolgreiches Volksbuch, das von 1557 bis 1783 immer wieder neu aufgelegt wurde. Die vielen hundert in ihm enthaltenen Holzschnitte erinnern lebhaft an die Illustrationen bei Bock. Sie stammen aus dem Rösslinschen Kräuterbuch, Kleyns Destillierbuch u.a. Die Vorlagen sind teilweise von Hans Weiditz, S. Beham u.a. geschnitten. Adam Lonicer (Lonitzer) war Frankfurter Stadtarzt und wurde am 10. Oktober 1528 zu Marburg geboren und starb am Orte seines Wirken am 29. Mai 1586. Seine botanischen Schriften waren von großem Einfluss, weswegen Linne seinen Namen im Genus *Lonicera* verewigte. - Prachtvolles, neueres Exlibris a.d. vord. Einbanddeckel mit einem Schriftzug, stellenweise gebräunt oder stockfleckig, Einbanddeckel minimal berieben, ansonsten prachtvolles Exemplar, ohne nennenswerte Mängel und in einem aussergewöhnlichen Einband.

63 Malthus, Thomas Robert: Versuch über die Bedingung und die Folgen der Volksvermehrung. Aus dem Englischen von Franz Hermann Hegewisch. 2 Bände in 1. Altona, J.F. Hammerich, 1807. XVI, 368 SS.; VIII, 358 SS., 1 Bl. (Verbesserungen). Hldr.bd.d.Zt. mit 2 Rsch.
Best. Nr. 26008 € 3.200,00

Menger 484. - Kress B. 5222. - Blaug 561. - Vgl. Cater-Muir, Bücher, die die Welt verändern 251. - Erste deutsche Ausgabe über die ersten Thesen zur "Bevölkerungsexplusion"! - Die erste Ausgabe erschien 1798 anonym in London. "Thomas Robert Malthus (1766 - 1834), der den größten Teil seines Lebens als Professor für moderne Geschichte und politische Ökonomie am College der Ostindischen Kompanie in Haileybury zubrachte, war einer der Begründer der modernen Volkswirtschaftslehre. Sein `Essay` entstand aus einer Diskussion mit seinem Vater über die Möglichkeit eine vollkommene Gesellschaft zu schaffen. Der ältere Malthus, ein Freund Rousseaus, verteidigte dabei die utopischen Ansichten Godwins und anderer, doch vermochte er sich den zwingenden Gegenargumenten seines Sohnes nicht zu entziehen, sodaß er ihn drängte, etwas darüber zu veröffentlichen. So haben wir es bei der ersten Auflage im wesentlichen mit einer Streitschrift zu tun, während die ihr folgenden erheblich geändert und erweitert wurden, als Malthus sich gegen eine Schar von Kritikern zur Wehr setzen mußte. Die Grundidee seines Essays und der Angelpunkt seiner Thesen waren sehr einfach. Der Zuwachs der Bevölkerung, so behauptet Malthus, sei geometrischer Art (2 - 4- 8 - 16), während sich die Lebensmittelversorgung nur arithmetisch (1 - 2 - 3 - 4) steigert. Wenn also ein natürlicher Bevölkerungszuwachs stattfindet, so reicht die Lebensmittelversorgung nicht mehr aus, und der Zuwachs wird durch die Not gebremst - d.h., die ärmsten Schichten eines Volkes werden von Seuchen und Hungersnöten heimgesucht. Malthus erkannte zwei weitere Mittel, einen Bevölkerungszuwachs einzudämmen: I., das "Laster", d.h. Homosexualität, Prostitution und Abtreibung - für Malthus unannehmbar; und II., "moralische Enthaltbarkeit", d.h. eine bewußte Geburtenbeschränkung durch Aufschieben der Ehe. Dies war die von Malthus verfochtene Lösung des Bevölkerungsproblems....."(Carter-Muir). - Stempel einer Herzogl. Bibliothek a.d. Titelblatt verso, Lage 1 in sich verbunden, jedoch komplett, durchgehend minimal gebräunt, Kapitale und Ecken etwas berieben und bestoßen, vord. Gelenk angeplatzt, insgesamt ordentliches Exemplar dieser bedeutenden nationalökonomischen Schrift!

64 Maria Theresia. - Constitutio Criminalis Theresiana oder der Römisch-Kaiserl. zu Hungarn und Böhme etc.etc. Königl. Apost. Majestät Mariä Theresiä Erzherzogin zu Oesterreich, etc. peinliche Gerichtsordnung. Wien, Trattner, 1769. Mit 30 (davon 3 mehrfach gefalt.) meist ganzseitigen Kupferstichen und einigen Holzschnitt-Vignetten. 8 Bll., 282 SS., LVI SS. Folio.
Hldr.bd.d.Zt.
Best. Nr. 15070 € 2.200,00

Seemann 1923. - Hayn-G.V, 451. - Sauer I, 1889. - Stubenrauch 651. - Lipperheide Pi 7. - Erstausgabe. - Einzige Ausgabe dieses bedeutenden Dokuments der europäischen Rechtsgeschichte, mit dem das Strafrecht für Österreich, die deutschen Erbländer und Böhmen vereinheitlicht wurde. Während in Preussen bereits 1740 die Folter abgeschafft worden war, hielt die "Theresiana" noch an ihr fest. Erst 1787 wurde das unzeitgemäße Gesetzbuch durch die sogenannte "Josephina" (Allgemeines Gesetz über Verbrechen und Strafen) außer Kraft gesetzt. Die Kupfer veranschaulichen die Praktiken der Tortur und zeigen zahlreiche Folterinstrumente. Wie meist fehlen der "Geheime Anhang" und die "Instruction für Criminalrichter", die nur für den richterlichen Amtsgebrauch bestimmt und deren Nachdruck strengstens verboten war. - Vorsatz

und Vorsatzblätter mit kleineren Wurmsspuren, stellenweise etwas gebräunt, vereinzelt stockfleckig, Kapitale durch Wurmfraß stärker beschädigt, Einbanddeckel berieben, Kanten bestoßen, ansonsten ansprechendes Exemplar!

65 Marshall, W. (Humphry): Beschreibung der Landwirthschaft in der Grafschaft Norfolk. Aus dem Englischen übersetzt von den Graf (F.H.) von Podewils auf Gusow. 2 Teile in 1 Band. Berlin, Ernst Felisch, 1797/98. XXVI SS., 1 Bl., 307 SS.; VIII, 472 SS. Hldr.bd.d.Zt. mit Rsch. und reicher Rückenvergoldung.

Best. Nr. 25575

€ 540,00

Vgl. Kress B, 1274. - Goldsmiths 13343. - Güntz II, 35. (kennen nur die Original-Ausgabe). - Erste deutsche Ausgabe, selten. - Das englische Original erschien 1787. William M. (auf dem Titel falsch "Humphry") "was one of the few really noteworthy English writers in agriculture; to the students of agrarian development his work ar probably quite as valuable as those of his contemporary and rival Arthur Young" (Plalgrave II, 702, der die "Rural economy of Norfolk" zu Marshalls wichtigsten Werken zählt). - Vord. Einbanddeckel mit winziger Bezugsfehlstelle, Ecken etwas bestoßen, ansonsten schönes, dekoratives Exemplar.

66 May, Karl: Babel und Bibel. Arabische Fantasia in zwei Akten. Freiburg, Fehsenfeld, 1906. 203 SS. Ognl. mit goldgepr. Deckel- und Rückentitel sowie Rotschnitt.

Best. Nr. 25679

€ 980,00

Wilp.-G. 1042, 51. - Kosch X, 617. - Erstausgabe. - 1906 stand ganz im Zeichen von "Babel und Bibel", Karl Mays einziges abgeschlossenes Drama, in dem es ihm um die Versöhnung von Religion und Wissenschaft geht. - Einband leicht verstaubt und minimal fleckig, innen neuwertiges Exemplar!

67 May, Karl: Mein Leben und Streben. Selbstbiographie. Band 1 (mehr nicht erschienen!). Freiburg, Fehsenfeld, o.J. (1910). 4 Bll., 320 SS. Okart. mit grau-violettem Rücken- und Deckeltitel.

Best. Nr. 25680

€ 750,00

Wilp.-G. 1043, 64. - Plaul 546. -Kosch X, 617. - Klotz 4503, 164. - Erstausgabe. - Erschienen Ende November 1910. - "Zwischen Weihnachten und Jahresende 1910 durch eine einstweilige Verfügung am Vertrieb gehindert, wurde die Verbreitung des Buches durch Gerichtsbeschluß von Ende Januar 1911 endgültig untersagt. Ein zweiter Band der Selbstbiographie ist nie erschienen" (Plaul). - "...es waren nur 500 Exemplare verkauft; die Restauflage und der Satz wurden vernichtet". (Karl-May-Handbuch S. 453). - Kanten minimalst bestoßen, Deckel unbedeutend gebleicht, ansonsten unbeschnittenes und tadelloses Exemplar!

68 Mencke, Johann Burckhardt: Zwey Reden von der Charlatanerie oder Marcktschreyerey der Gelehrten, Nebst verschiedner Autoren Anmerckungen. Leipzig, J.F. Gleditsch, 1716. Mit gest. Front. 7 Bll., 294 SS., 5 Bll. Hpgmt.bd.d.Zt.
Best. Nr. 26016 € 340,00

Goedeke III, 350. - Kosch X, 819. - ADB XXI, 311. - Erste Ausgabe! - "Seine beiden Reden.... von 1713 und 1715 machten ihn in der ganzen Welt bekannt.... Er hat es auf die großen und kleinen Eitelkeiten der Gelehrten, ihr Prunken mit hohen Titeln, Auszeichnungen und Namen, die marktschreierische Aufmachung ihrer Bücher, ihrer Gelegenheitsschriften und huldigen Widmungen abgesehen,....(H.d.B, Barocklit. 600). - "....in welchen die Thorheiten und Schwächen der Gelehrten unter Anführung vieler Anekdoten geschildert wurden" (ADB). - Etwas locker im Bund, Frontispiz alt montiert, durchgehend leicht gebräunt, hinterer Deckelbezug fehlt, Einband berieben, Kanten bestoßen.

69 Nepos, Cornelius: Vitae excellentium Imperatorum. Cum notis et schoolis in usum studiosae juventutis editae ab E. Th. Hohler. Wien, B. Ph. Bauer, 1820. VIII, 317 SS. Ldr.bd.d.Zt.
Best. Nr. 23399 € 400,00

Ausgabe lateinischer Klassiker mit Sacherklärungen und grammatischen Erläuterungen zum Gebrauche der studierenden Jugend in deutscher Sprache. - Prachtvoller Schulpreisband des akademischen Gymnasiums in Kremsmünster für den Schüler Franz Forsthuber aus Grünburg in OÖ., mit rot intars. Mittelstück, 2 roten Rsch., reicher Deckel und Rückenvergoldung, Stehkantenvergoldung sowie Goldschnitt. - Vereinzelt minimal stockfleckig und Kanten minimal berieben, ansonsten sehr schönes Exemplar!

70 Netto, Curt, und Gottfried Wagener: Japanischer Humor. Leipzig, Brockhaus, 1901. Mit 257 Abbildungen, darunter 5 Chromotafeln. 1 Bl., X, 283 SS. III.Opbd.
Best. Nr. 5258 € 250,00

Dieser vorzüglich illustrierte Band gibt den oft skurrilen japanischen Humor in Wort und Bild wieder. Es werden u.a. behandelt: Glücksgötter, böse Geister, Sündenwage und Sündenspiegel, Hölle, Teufel, Drache, Schönheitsbegriffe, Naturerscheinungen, Menschen in Gestalt von Tieren und Pflanzen etc. - Kanten minimal bestoßen.

71 Pfister, Kurt: Deutsche Graphiker der Gegenwart. Leipzig, Klinkhardt & Biermann, 1920. Mit 23 Künstler-Originalbeiträgen und 8 Reproduktionen. 41 SS., 1 Bl. Folio. III.Ohln.bd.
Best. Nr. 20129 € 6.200,00

Perkins 58: "Der schönste Querschnitt durch die Graphik des Expressionismus". - Jentsch 96. - Erste Ausgabe dieser bedeutenden Sammlung expressionistischer Originalgraphik. - Eins von 500 gedruckten Exemplaren der Normalausgabe. - Enthält Holzschnitte von Ernst Barlach ("Gruppe im Sturm", Schult 162); Richard Seewald ("Die Ziege", Jentsch H 81); Heinrich Campendonk ("Tiere", Engels 33); Erich Heckel ("Jüngling", Dube 266: richtiger Titel "Krankes Mädchen"); Karl Schmidt-Rottluff ("Frauenkopf", Schapire 191); Lyonel Feininger ("Hansaflotte", Prasse W 115); Max Pechstein ("Weib vom Manne begehrt", Fechter 157); und Conrad Felixmüller ("Selbstbildnis", Sohn 189 b). - Original-Lithographien von Lovis Corinth ("Selbstbildnis", Schwarz L 407); Max Liebermann (Selbstbildnis", Schiefler 307); Käthe Kollwitz (Selbstbildnis",

bei Klipstein 145 I b als "Kleines Selbstbildnis" bezeichnet); August Gaul ("Ziegen"); Rudolf Grossmann ("Die Boxer", Jentsch 293); Alfred Kubin ("Auf der Flucht", Raabe 126); Paul Klee ("Riesenblattlaus", Kornfeld 77 II b); George Grosz ("Er hat Hindenburg verspottet", Dückers E 64); Otto Mueller ("Badende", Karsch 110c), Max Unold ("Die Straße"), Karl Caspar ("Heimsuchung", Köster 52); Rene Beeh ("Löwe", Bosshart 95); Adolf Schinnerer ("Das Gastmahl"); Ludwig Meidner ("Bildnis") und Max Beckmann ("Pierrot und Maske", Hofmaier 173 Bb). - Die Tafeln nach Slevogt, Meid, Seehaus, Scharff, Lehbruck, Rohlf, Nolde und Kokoschka. - Mit der Original-Lithographie von Richard Seewald a.d. vorderen Einbanddecke. - Exlibris a.d. vord. Innendeckel, Einbanddeckel minimal verstaubt, Kanten ganz leicht bestoßen, ansonsten sauberes Exemplar!

72 Pluche, N.A.: Historie des Himmels, darinnen vom Ursprunge der Abgötterey und von den philosophischen Irrthümern über die Entstehung des Weltgebäudes und der ganzen Natur gehandelt wird. Nach der neuen französischen Ausgabe übersetzt. 2 Bände in 1. Leipzig und Breslau, Johann Ernst Meyer, 1764. Mit gest. Frontispiz und 25 Kupfertafeln. 3 Bll., 460 SS., 6 Bll.; 1 Bl., 414 SS., 4 Bll. Ldr.bd.d.Zt.

Best. Nr. 22448

€ 450,00

Houzeau-L. I, 645. - Fromm 20329. - Vgl. Caillet 8755. - Rosenthal 2273. - DSB XI, 44: "The most important of Pluche's works". - Zweite deutsche Ausgabe des erstmals 1739 in Paris erschienenen Werkes. Die schönen Kupfer mit ägyptischen und altgriechischen Götterdarstellungen, Pflanzen und Kultgeräten. Enthält auch einen ausführlichen Abschnitt über Wahrsagerei (Band 1, 397 ff.). - Durchgehend leicht stockfleckig, Einbanddeckel mit winziger Wurmspur, oberes Kapital etwas bestoßen, Rücken berieben, ansonsten ansprechendes Exemplar.

73 Poggio Fiorentino, Gian Francesco: Die Facezien. Aus dem Lateinischen übersetzt und eingeleitet von Hanns Floerke. München, Georg Müller, 1920. Mit 16 Originalholzschnitten von Eduard Ege. 282 SS., 1 Bl. III.Ohpgmt.bd. mit Kopfgoldschnitt.

Best. Nr. 24447

€ 75,00

1 von 1200 num. Exemplaren. - Einband minimal verstaubt, ansonsten sauberes Exemplar.

74 Rocchetta, Aquilante: Peregrinatione di Terra Santa e d'altera provincie. Palermo, Alfonso dell'Isola, 1630. Mit 49 Textkupfern. 9 (statt 10) Bll., 517 (recte 507) SS., 10 Bll. Hldr.bd.d.18.Jhdts. mit Rsch. und leichter Rückenvergoldung.

Best. Nr. 19950

€ 3.800,00

BL, 17th Cent. Italian Books 756. - Blackmer 1439. - Tobler 88. - Erste Ausgabe. "Beachtenswerth, weil der pilger auch die arabischen namen der ortschaften aufnahm" (Tobler). Mit zahlreichen Kupferstichkarten und Ansichten von Cypern, Kreta, Venedig, Zante und mehreren Gebäuden und Karten von Jerusalem, Tripolis etc.. - Most probably only edition, though approbation is dated 1621. "An account of a journey to the Holy Land from October 1598 to September 1599. Rocchetta returned to Italy via Egypt. The interesting illustrations are taken from Zuallart" (Blackmer). On p. 38 a half-page map of Cyprus (8,7 : 12,1 cm) is found, further engravings depict Venice, Zante, Crete, views, buildings and plans of Jerusalem, Tripoli, Jaffa a.o. following the illustrations of Zuallart's voyage first published in 1587. -

Titelkupfer und Kupfer-Porträt fehlen! Durchgehend leicht gebräunt, stellenweise etwas stockfleckig, das fehlende Titelblatt wurde von alter Hand handschriftlich ergänzt. Exlibris a.d. inneren Einbanddeckeol mit hs. Namen: Mac Donnelli, sowie "Livre fort rara". Rücken fachmännisch restauriert.

75 Rottenhöfer, J.: Neue vollständige theoretisch-praktische Anweisung in der feineren Kochkunst mit besonderer Berücksichtigung der herrschaftlichen und bürgerlichen Küche. 7. Aufl. München, Braun & Schneider, o.J. (ca. 1890). Mit unzähligen Textholzschnitten. 1023 SS. Gr. 8°. III.Ogln.bd. mit Deckel- und Rückenvergoldung.
Best. Nr. 26095 € 280,00

Weiss 3267. - Rücken minimal gebleicht, hinterer Einbanddeckel leicht fleckig, ansonsten prachtvolles Exemplar des beliebten Kochbuches, vom Königl. Haushofmeister und vorher ersten Mundkoche weil. Sr. Majestät des Königs Maximilian II. von Bayern!

76 Rougemont, Joseph Claudius: Abhandlung über die erblichen Krankheiten. Eine gekrönte Preißschrift. Aus der französischen Handschrift übersetzt von Friedrich Gerhard Wegeler. Frankfurt, J.G. Fleischer, 1794. VIII, 196 SS. Hpgmt.bd.d.Zt.
Best. Nr. 25825 € 350,00

Blake 389. - Engelmann 479. - Proksch I, 259. - Hirsch-H. 894 f. - Erste Ausgabe! - Rougemont (1756 - 1818) aus Santo Domingo studierte in Dijon und Paris. Seit 1783 war er erster Leibwundarzt des Kurfürsten von Köln und später Professor der Anatomie und Chirurgie in Bonn. "Er eignete sich in kurzer Zeit die ihm noch ganz fremde deutsche Sprache an, so dass er dieselbe geläufig sprechen und schreiben konnte" (Hirsch). - Beinahe alle seine Schriften erschienen nur in deutscher Sprache, in vorliegendem Werk vertritt er die Contagienlehre. - Am Beginn leicht wasserrandig, leicht stockfleckig, ansonsten ansprechendes Exemplar.

77 Ruf. - Der Ruf. Ein Flugblatt an junge Menschen. Sonderheft: Karneval. Die Redaktion besorgten Paul Stefan, Ludwig Ullmann und Erhard Buschbeck. Herausgegeben vom akademischen Verband für Literatur und Musik in Wien. Mit literarischen Beiträgen von Erich Mühsam, Robert Müller, Hermann Bahr, Stefan Zweig, Christian Morgenstern, Robert Scheu, Adolf Loos, Karl Hauer, Egon Friedell, Arnold Schönberg, Berthold Viertel, Peter Altenberg u.a. 1 Heft (von 5). Wien, Brüder Rosenbaum, 1912. Mit je 1 Zeichnung von Gustav Klimt und Oskar Kokoschka. 67 SS., 4 Bll. Obrosch. (Umschlagzeichnung von Karl Dellavilla).
Best. Nr. 25712 € 380,00

Rennhofer 155. - "Als erste österreichische Zeitschrift des Frühexpressionismus erschien ab Februar 1912 in unregelmäßiger Folge "Der Ruf", Ein Flugblatt an junge Menschen....Im Sinne des Verbandes, der sich die Förderung der Avantgarde auf allen Gebieten der Kunst zur Aufgabe gemacht hatte, veröffentlichte diese Zeitschrift neben Literaturbeiträgen Illustrationen von Künstlern wie Gustav Klimt, Egon Schiele und Oskar Kokoschka. Bis Oktober 1913 schienen.... fünf Hefte, von denen einige bestimmten Schwerpunktthemen (Karneval, Frühling, Krieg) gewidmet waren. Aufgrund von Kompetenzstreitigkeiten.....stellte "Der Ruf" Ende 1913 sein Erscheinen ein. - Vord. Umschlag mit kleinem Fleckchen, minimal berieben, ansonsten gutes Exemplar dieser äußerst seltenen Zeitschrift.

78 Sade, Marquis de: Die hundertzwanzig Tage von Sodom oder Die Schule der Ausschweifung. Erste vollständige Übertragung aus dem Französischen von Karl von Haverland. 2 Bände. Leipzig, Privatdruck, 1909. Mit Titelzeichnung und zahlreichen erotischen Vignetten von Karl Maria Dietz. 4 Bll., 254 SS.; 3 Bll., 284 SS. Gr. 8°. Rote Orig.-Lederbände mit goldgepr. Deckelemblemen und Rückenornamenten.
Best. Nr. 26264 € 660,00

Hayn-G. VII, 28 f. - Rose 4098. - Fromm 22937. - Erste deutsche Ausgabe dieses wohl berühmtesten Werkes von Sade. Eines von 650 num. Exemplaren dieser einmaligen Auflage, nur als Privatdruck für Subskribenten erschienen. Schöner, breitrandiger Druck in schwarz und rot. - Kleiner Sammlerstempel a.d. Titelblatt, vereinzelt minimal fingerfleckig, Kapitale und Kanten leicht berieben, ansonsten sauberes und dekoratives Exemplar! - Der OSchuber rundum stark berieben und bestoßen.

79 Sainctyon, Sieur de: Histoire du grand Tamerlan, tirée d'un excellent manuscrit, et de quelques autres originaux: tres-propre á former un grand Capitaine. Utrecht, Jean Ribbius, 1679. 8 Bll., 413 SS. In-16°. Pgmt.bd.d.Zt.
Best. Nr. 23259 € 250,00

Erste Utrechter Ausgabe der schon 1677 in Paris gedruckten Geschichte über den Mongolenfürsten Timur Lenk (Tamerland), den Begründer des Timuridenreichs (1328 - 1405). - Namenszug von alter Hand a.d. Titel, vereinzelt leicht stockfleckig, Einband ebenfalls leicht fleckig.

80 Samber, Johann Baptist: Manuductio ad Organum (Bd. 1) & Continuatio ad Manuductionem Organicam (Bd. 2), Das ist: Gründlich und sichere Handleitung durch die höchst nothwendige Solmisation, zu der Edlen Schlag-Kunst,....Fortsetzung zu der Manuduction oder Hand-Leitung zum Orgl-Schlagen;.... 2 Bände. Salzburg, Johann Baptist Mayrs Wittib, 1704-1707. Mit 42 Figuren auf 38 ganzseitigen Kupfertafeln, 3 Textkupfern (Bd. 1) und 8 Kupfertafeln (Bd. 2). 8 Bll., 177 SS.; 4 Bll., 239 SS., 2 Bll. Quer 8°. Spätere (um 1900) uniforme Hpgmt.bde. mit Rsch.
Best. Nr. 26242 € 13.000,00

Beigegeben: --ders., Elucidatio Musicae Choralis. Das ist: Gründlich und wahre Erläuterung, oder Unterweisung, wie die edle und uralte Choral-Music fundamentaliter nach den wolgegründten Regeln mit leichter Mühe möge erlernt werden. Mit 13 (statt 15 ?) gestochenen Tafeln (Notenbeispiele) sowie mehreren in Holz geschnittenen Notenbeispielen im Text. Salzburg, Mayr, 1710. Quer-8°. Hldr.bd.d.Zt. mit Pgmt.-Deckel. 4 Bll., 95 SS. (Eitner VIII, 405 gibt 6 Tafeln an; - RSIM II, 750 ohne Tafeln; Hirsch I, I, 542 gibt 15 Tafeln(?) an).

MGG XI, 1332 f. - Dopsch-S. II, 1652 f. - Erste Ausgaben der drei wichtigsten musiktheoretischen Werke von Johann Baptist Samber. "Einer seiner begabtesten Schüler setzte nach Muffats Weggang diese Anfänge einer salzburgischen musiktheoretischen Schule fort: J.B. Samber (1654 - 1717), Sohn eines Salzburger Hofangestellten, seit 1689 Stadtpfarrorganist und seit 1693 Domstiftsorganist. Seine große große Erfahrung und seine Unterrichtsmethoden legte er in drei umfangreichen Traktaten nieder, die neben der Elementarmusiklehre, Solmisation und Generalbaß eine Anleitung zur Erstellung von Orgeldispositionen und Orgelregistrierungen, aber auch Kontrapunkt, Fugen und Chorallehre als Grundlage für angehende Kirchenmusiker, Organisten und Komponisten enthalten. Dem beigelegten dritten Buch, das inhaltlich nicht zu

den beiden oben angeführten Traktaten gehört, legt er seine Grundsätze der Chormusik dar und erläutert diese durch zahlreiche Notenbeispiele. Sie dienten ganzen Generationen zur Grundlage ihrer Studien.

Vorsatz von Band 1 mit eingeklebter Expertise der Salzburger Studienbibliothek: "Dieses Exemplar von: Joan. Bapt. Samber, *Manuductio ad organum* ist blattweise collationiert mit dem Exemplar der Studienbibliothek, in Allem vollkommen identisch, nur fehlt, wie meistens der Kupferstich mit der Gesamtansicht der Orgel". 27. Sept. 1929, Dr. Grein.

Wie fast immer fehlt die große Kupfertafel mit der Ansicht der großen Orgel im Salzburger Dom auch diesem Exemplar! Eine Tafel (10) in Band 1 mit leicht angefranzten Rändern, Tafel 12 mit kleinem Löchlein in der rechten oberen Ecke (mit geringem Buchstabenverlust), alle drei Bände durchgehend gebräunt oder stockfleckig, Band 1 Gelenk angeplatzt und leicht fleckig. "*Elucidatio Musicae Choralis*" mit ganzseitiger handschriftlicher Erklärung a.d. Titelblatt verso von Johannes Federle, Steingaden 1716. Von allergrößer Seltenheit!

81 Samhaber, Edward: *Gesammelte Werke*. I.: Gedichte. - II.: Epische Dichtungen. III.: Dramen. IV.: Walther von der Vogelweide. V.: Mosaiken. 5 Bände. München und Leipzig, Georg Müller, 1909-1910. Mit einem Porträtfoto. Ohldr.bde. mit Rs. und Rückenvergoldung.
Best. Nr. 6056 € 280,00

ÖBL IX, 409. - Kosch XIV, 7. - Erste Gesamtausgabe. - Band 4 wie bei Vergleichsexemplaren auch hier farblich minimal abweichend. - Sauberes Exemplar.

82 Schaden, Adolph von: *Kritischer Bocksprung von Dresden nach Prag; Ein neues Capriccio, als Gegenstück des Katersprunges*. Schneeberg, Chr. Fried. Müller, 1822. Gest. Titel mit Vignette. VI, 242 SS. Pbd.d.Zt. mit Rsch.
Best. Nr. 22473 € 350,00

Kosch XIV, 162. - Goedeke IX, 177. 24. - Hayn-G. II, 81. - Erstausgabe der teils frivolen Miscellaneen und pikanten Schilderungen des Lebens der beiden Städte: über Jesuiten, Huren, Homöopathie, Juden, Buchdrucker etc. Mit interessanten Anmerkungen zum Dresdner und Prager Musik- und Theaterleben: etwa über den Antagonismus Carl Maria von Weber - Morlacchi oder die erste Prager Aufführung von Kleists *Prinz von Homburg*. Auf den Seiten 214 - 223 ein Verzeichnis der Prager Sänger(innen) und Schauspieler(innen) "...nebst Angaben ihres Rollenfaches und Würdigung der natürlichen Fähigkeiten, des Fleißes...". Seltene und kulturgeschichtlich amüsante wie ergiebige Publikation. - Etwas stock- und braunfleckig, Einband berieben, Kanten bestoßen.

83 Schatz, Otto Rudolf: 3 erotische Mappen. Zusammen mit 35 Aquarellen auf Papier. Prag und Wien, 1941 - 1952. Verschiedene Formate Original-Kartoneinband in Kleistertechnik.
Best. Nr. 26292 € 45.000,00

Otto Rudolf Schatz, geb. 18.1.1900 in Wien, gest. 26.4.1961 ebenda, Maler und Graphiker. Studierte 1918-20 an der Wiener Kunstgewerbeschule und anderem bei O. Strnad; seine erste Ausstellung wurde ihm 1924 von Otto Kallir-Nirenstein in der Neuen Galerie in Wien ermöglicht, im gleichen Jahr wurde er Mitglied des Hagenbundes (bis 1938). Im Frühwerk überwiegen Holzschnitte, u.a. Buchillustrationen zu Werken von Stefan Zweig und Jack London. 1927 werden Einflüsse der Neuen Sachlichkeit dominant. 1936 Reise nach New York. 1938 verhängen die Nationalsozialisten

zuerst ein Ausstellungsverbot, schließlich ein Berufsverbot über Schatz. Er zieht mit seiner Frau nach Prag. Der Mangel an Malutensilien zwingt ihn sich auf Kleinformat zu beschränken. 1944 bis Kriegsende war Schatz im Konzentrationslager Bistritz interniert. Nach der Befreiung kehrte er nach Wien zurück und wurde 1946 Mitglied der Secession. Nach dem Krieg werden in der Malerei Einflüsse des Expressionismus vorherrschend, in der Aquarellmalerei überwiegen erotische Motive.

1. Mappe: Mit aquarel. Titelblatt "Mizzi bekommt Besuch", sowie 12 ganzs. Aquarelle auf Papier (Blattformat 31 x 22 cm.), gebunden als Blockbuch. Letztes Blatt mit Schriftzug O.R. Schatz, Prag 1941. Eine darunterstehende Widmung mit Bleistift wurde leider ausradiert.

2. Mappe: Ohne Titel. 10 ganzs. Aquarelle auf Papier (Quer-Format 18 x 15,5 cm), sowie auf Blatt 11 der Schriftzug: O.R. Schatz, Wien 1947.

3. Mappe: Ohne Titel. 13 ganzs. Aquarelle auf Papier (20 x 26 cm), Blatt 1 mit eh. Monogramm, sowie am letzten Blatt der Schriftzug: O.R. Schatz, Wien 1952.

Die Mappen wurden in Form von Blockbüchern vom Künstler selbst gebunden, die Katen rundum etwas berieben.

84 Schiele. - Roessler, Arthur (Hrsg.): In Memoriam Egon Schiele. Mit Beiträgen von Otto Benesch, F.Th. Csokor, Max Eisler, P. Gütersloh, E. Kapralik, K. Rathe, E. Rieger, Paul Stefan und Hans Tietze. Wien, Lany, 1921. Mit 1 Bildnis von Schiele. 57 SS. Gr. 8°. Opbd. mit Deckeltitel.

Best. Nr. 16488

€ 250,00

Eins von 100 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japan-Dokumentenpapier, handschriftlich nummeriert und vom Herausgeber signiert. - Ecken bestoßen.

85 Schiller. - Wurzbach von Tannenberg, Constant: Das Schiller-Buch. Festgabe zur ersten Säcular-Feier von Schiller's Geburt 1859. Wien, Staatsdruckerei, 1859. Mit 40 (teils farbig) lithogr. und gest. Abbildungen auf Tafeln und Photo-Autographen. 2 Bll., XXIV, 324 SS. 4°. Hldr.bd.d.Zt. mit Rt. und reicher Rückenvergoldung und beigegeb. ill. O Umschlag.

Best. Nr. 22469

€ 200,00

Unter den Tafeln viele Porträts und Brieffaksimiles sowie Ansichten von und aus Marbach (Gesamtansicht), Blasewitz (Schillers Linde), Gohlis (Schiller-Haus), Jena (Schiller's Garten), Volkstädt (Schiller-Haus), Bauerbach (Schiller-Haus). - Vereinzelt minimal stockfleckig, Ecken etwas bestoßen, ansonsten schönes Exemplar!

86 Schmiedlein, Gottfried Benedikt: Vollständiger Lehrbegriff der Entomologie, nach Anleitung der neuesten Ausgabe des Linne'schen Natursystems. 1. Band. Leipzig, Schäfer, 1795. Mit 4 mehrfach gefalt. Kupferstichen. XXII, 402 SS. Hldr.bd.d.Zt.

Best. Nr. 25577

€ 250,00

Poggendorff II, 822. - Kayser, Bücher-Lexikon und verschiedene Bibliotheksstandorte (KVK) verzeichnen nur den 1. Band. Alles Erschienen! - Schmiedlein (1739 - 1808) war Mitglied der Churfürstl. Sächs. oekonomischen Societät zu Leipzig. - Vereinzelt minimal braunfleckig, Einbanddeckel leicht berieben, ansonsten gutes Exemplar!

87 Schweidnitzer Gesangbuch. - Geistreiche Gesänge und Lieder Auf alle Sonntags-Evangelien und Episteln so in dem Christlichen Jahre enthalten seyn. (Herausgegeben von F.A.v.

Sporck). 11 Teile in 2 Bänden. Schweidnitz, Johann Christian Müller, 1725/1726. Mit gest. Front und zusammen 246 Kupferstichen von M. Renz und J.D. v. Montalegre sowie 8 Notenblätter in Holzschnitt. Titel, 647 SS.; 735 SS. Quer 8°. Pbde.d.Zt. mit Rsch.

Best. Nr. 23384

€ 2.800,00

Benedikt, Sporck 94. Faber du Faur 1146. - Slg. Wolffheim II, 2202. - Seebaß-Kistner, Kat. 706, 301. - Landwehr, German 311. - GV 46,65 (nur Band 1). - In nur 1000 Exemplaren erschienen! Komplettes und prachtvoll ausgestattetes Exemplar des "Schweidnitzer Gesangbuchs", mit den schönen Kupferstichen mit Darstellungen aus dem Neuen Testament und aus dem Leben der Heiligen, umrahmt von verschiedenen Kartuschen, meist mit allegorischen Bildern und Zitaten. Das Buch behandelt die Perikopen aller Sonntage im Jahr in Versen, so daß der entsprechende Evangelien- und Episteltext zuerst als "Text" in einer Paraphrase des Inhalts und dann in Reime gebracht wurde. Sporck schreibt, daß er die Verse durch "auserlesene teutsche Poesten" (zu den wichtigsten Mitarbeitern zählten u.a. Bresler, Köhler, Joh. Chr. Günther). Die (in beiden Bänden identen)Noten enthalten Melodien in Gestalt von 15 "Arien". Über die Anzahl der Tafeln gehen Benedikt, Slg. Wolffheim und Jantz auseinander. - Die Kupferstiche in kräftigen Abdrucken. - Bibliotheksstempel a.d. Vorsatzblatt (aus der berühmten Klosterbibliothek von Kremsmünster), stellenweise leicht gebräunt oder stockfleckig, Kapitale etwas bestoßen, Einbände leicht berieben, im Ganzen gutes Exemplar dieses schönen Barockwerkes.

88 Shunsho, Ririn Katsukawa Yusuke Fuji: Nishiki Hayakunin Issho Azuma Ori. (Buch der 100 Dichter). Edo (Tokyo), Yoshisuke oder Gisuke, 1773 oder 1774. Mit 106 handkol. Holzschnitten. Gr. 8°. Obrosch.

Best. Nr. 26243

€ 4.500,00

Katsukawa Shunsho (1726 - 1793) ist der Begründer der bedeutenden Katsukawa-Schule im Ukiyoe, neben so manchen Künstlern, deren Namen mit Shun.... (Frühling) beginnt, gehörte auch Hokusai zu seinen Schülern. Seine Domäne war die Darstellung des Kabuki-Schauspielers. - Holzschneider war Inoue Shinshichiro. - Die fürstlichen Dichter sind mehr schematisch, die Priesterdichter mit höchster Charakteristik, z.T. mit dem Humor Buschs durchgeführt. Das Werk zeichnet sich durch eine in größeren Flächen verwendete rote Farbe aus. - Die ersten drei Blätter mit Wurmspur mitten in der Darstellung, durch die restlichen Blätter ziehen sich kleine Wurmspuren, meist im weissen Rand, Jeder Blatt am unteren Rand etwas fingerfleckig, vereinzelt minimal gebräunt, die Titelei a.d. Umschlag nur fragmentarisch vorhanden, Umschlag rundum berieben und mit kleinen Fehlstellen am Bezug.

89 Sigrist. - Eichendorff, Joseph Freiherr v.: Aus dem Leben eines Taugenichts. Stuttgart, Hädecke, 1920. Mit 14 (davon 4 farbigen und montierten) Tafeln und Buchschmuck von Karl Sigrist. 4 Bll., 167 SS. Gr. 8°. Oldr.bd. mit Deckel- und Rückenvergoldung, sowie Kopfgoldschnitt.

Best. Nr. 14419

€ 280,00

Eins von 100 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe, im Druckvermerk mit eh. Signatur des Künstlers. - Kanten minimal berieben.

90 Starhemberg, Sabina Christina von: Artzney-Buch durch mich Sabina Christina Frau Gilleißin Freyherrin, geborene Gräfin, und Herrin von Stahemberg (sic!), zusammen gezogen auß unterschiedlichen köstlich und hoch berühmten Artzney - Büchern. Anno 1696. (Sonnberg ?), 1696. 528 nnum. Bll. (dazwischengeb. 24 weisse Bll.), 31 weisse Bll., 1 Bl. Folio. Hldr.bd.d.Zt.
Best. Nr. 26291 € 9.500,00

Deutsche Handschrift auf Papier. Barocke Kursive in brauner Feder. Kompiliert und wohl auch eigenhändig niedergeschrieben von Frau Sabina Christina von Gilleis, geborene von Starhemberg aus dem Jahre 1696. "Sabine Christina, älteste Tochter von Bartholomä, Grafen von Starhemberg und Frau Esther, Gräfin von Windischgrätz, geb. 22. August 1655, vermählte sich im Jahre 1672 mit Herrn Georg Julius, Panier und Freyherrn von Gilles auf Sonnberg, Kaiser Leopolds I. Kämmerer, zur Zeit der türkischen Belagerung Wiens 1683 Viertel-Kommisär, und Hauptmann im V.O.M.B, dann der NÖ. Landschaft Raitherr, und vom Jahre 1693 bis 1700 des NÖ Herrnstands - Verordneter, k.k. Vize-Justiz - Präsident, welcher am 6. Sept. 1700 zu Wien starb. Seine Frau Sabina Chistina (gebar 20 Kinder!), Sternkreuz-Ordensdame, wurde als Wittwe 1705 der verwitweten Kaiserin Elenora Kammerfräuleins- und Hofdamen-Hofmeisterin und starb am 12. April 1725 in Wien. Sie wurde ebenso wie ihr Mann in der Gilleis´schen Familiengruft in Oberhollabrunn begraben (Schwerdling S. 322). - Beginnt mit dem Titelblatt, gefolgt von "Register uiber die 37 Capitel, so in diesem Buch enthalten" (2 Bll.); darunter: Aquavit und köstliche Wässer (das Fuggerische Augen-Wasser); Augen-Zustand; Bleichsucht und Milts; Brüche oder Leibs-Schaden; Bluten und Nasen; Frauen-Zustand; Gelbsucht; Goldene Ader; Halß-Zustand; Herzens-Zustand; Kinder-Zustand; Leber-, Magen- und Ohren-Zustände; Oel zu bereiten; Pulver und Salbe; Sand und Stein; Wassersucht; Zucker u.v.m. Dazu unzählige Rezepte aus Büchern, meist aber von Ärzten aus ihrer Umgebung sowie vielen Rezepturen u.a. von ihrer Mutter, Gräfin Ottin von Traun, der Herzogin von Bayern, Gräfin Herberstein, Gräfin von Lamberg, Gräfin Windischgrätz, Kufstein, Windischgrätz, Salburg u.v.a. - Verezelte Wurmsspuren im Text, stellenweise leicht fingerfleckig, der Einband restauriert, Schließbänder erneuert.

91 Starke. - Stendhal, (d.i. Marie-Henri Beyle): Armance ou Quelques scenes d´un salon de Paris en 1827. Frankfurt, Tiedemann & Uzielli, 1920. Mit 88 Lithographien von Ottomar Starke. 214 SS., 1 Bl. 4°. Hfrz.bd.d.Zt. mit Rsch. auf fünf unechten Bünden (sign. Niederhöfer, Frankfurt).
Best. Nr. 16522 € 180,00

Eines von 1100 (ges. 1200) num. Exemplaren auf Baerbütten. - Vorsatzblätter minimal stockfleckig, Kanten leicht berieben, ansonsten ordentliches Exemplar.

92 Sternberg, Joachim Graf von: Reise nach den ungarischen Bergstädten Schemnitz, Neusol, Schmölnitz, dem Karpathengebirg und Pesth im Jahre 1807. Wien, Degen, 1808. Mit gefalt. Kupferstichkarte und einer Tabelle. VII, 105 SS., 1 Bl. Neuer Hpgmt.bd. im Stil d.Zt.
Best. Nr. 15956 € 580,00

Poggendorff II, 1006. - Wurzbach XXXVIII, 290. - Seltene erste Ausgabe. - Die Chaussee-Karte zeigt den Straßenverlauf von Preßburg bis Chemnitz mit Bemerkung einiger Polhöhen und Barometerhöhen - Messungen. - Durchgehend minimal stockfleckig, unbeschnittenes Exemplar.

93 Telephon. - Das Telephon. Ein zerlegbares Modell zur Selbstbelehrung und für den Unterricht an gewerblichen Fachschulen. Mit beschreibendem Text von Ingenieur M.v.Z. Fürth, G. Löwenstein, o.J. (um 1885). Mit 2 Textfiguren und 1 farb. Faltbeilage mit zerlegbaren Teilen. 24 Spalten. 4°. Ill.Opbd.

Best. Nr. 24336

€ 340,00

Einband etwas verstaubt, ansonsten gutes Exemplar dieses seltenen Buches!

94 Tencke, Heinrich (d.i. Jerome Tenque): Instrumenta Curationis Morborum, depromta ex Pharmacia, Chyrurgia, et Diaeta. De Instrumentis Pharmaceuticis ex Galenicis & Chymicis. In qua multa traduntur praxim ineuntibus utilissima, eosque velut manu ducentia. Lyon, Caesar Chappuis, 1684. Titel, 363 SS., 7 Bll. Kl. 8°. Pgmt.bd.d.Zt. mit Rsch.

Best. Nr. 20142

€ 650,00

Krivatsy/NLM 11748. - Osleriana 4087. - Hisch V, 629. - "Of special interest are the descriptions of instrument,....etc." (Weill). - Die Erstausgabe erschien 1679. - Durchgehend stockfleckig, vereinzelt Anstreichungen mit Bleistift, Einband altersgemäß etwas fleckig und verstaubt.

95 Velde. - Nietzsche, Friedrich: Also sprach Zarathustra. Ein Buch für Alle und Keinen. Leipzig, Insel Verlag, 1908. Mit ornamentalem Doppeltitel, Titelvignetten und 4 Zwischentiteln, zahlreichen Kopfleisten und Schlußstücken in Purpur und Gold von Henry Van de Velde. 4 Bll., 160 SS., 2 Bll. Folio. Brauner Original-Lederband mit Rt., Deckel- und Rückenvergoldung sowie Kopfgoldschnitt.

Best. Nr. 25615

€ 4.200,00

Sarkowski 1193. - Schauer II, 16. - Nummer 23 von 100 (ges. 530) num. Exemplaren der Vorzugsausgabe! Für diese Ausgabe des "Zarathustra" wurde die Schrift im Jahre 1900 von G. Lemmen gezeichnet und unter Mitwirkung von Harry Graf Kessler geschnitten. Henry Van de Velde entwarft Titel, Vortitel, Ornamente und Einband und leitete die Drucklegung. Gedruckt in Schwarz, Gold und Rot auf van Gelder. - Am Beginn etwas stockfleckig, ebenso der Büttensrand, teilweise (wie meist) mit Abklatsch des purpurfarbigen Buchschmucks. Die Ecken minimal berieben, am hinteren Einbanddeckel leichte Druckstellen, ansonsten prachtvolles Exemplar dieser bedeutenden Publikation.

96 Vitruv. - Vitruvius Pollio, Marcus: L` architettura de Vitruvio, libri dieci. Tradotta, e Commentata da Monsign. Daniel Barbaro. Venedig, Li Turrini, 1641. Mit zahlreichen, z.T. ganzseitigen und vereinzelt gefalt. Holzschnitten. 4 Bll., 506 SS. Später Hldr.bd. (um 1900) mit rotem Rsch.

Best. Nr. 15135

€ 2.800,00

Fowler Arch. Coll (nennt nur Ausgabe von 1629). - Brunet V, 1330. - Nachdruck der italienischen Vitruv-Ausgabe von 1556, herausgegeben und kommentiert von Daniel Barbaro. Daniel Barbaro (1513 - 1574) war Patriarch von Aquileja, zeitweilig Botschafter in England, Naturwissenschaftler und Theologe. Die Abbildungen sind der Tradition nach von Palladio. Auf den Seiten 253 - 254 ist der berühmte Holzschnitt, auf dem die perspektivischen Bühnenbauten des Teatro Olympico in Vicenza zu sehen sind. Das Teatro Olympico wurde um 1585 von Palladio erbaut, allerdings ohne die perspektivischen Bühnenbauten. Diese wurden später, erst nach Palladios Tod, von Scamozzi,

offenbar nach Entwürfen Palladios, angefügt. Die "Zehn Bücher der Architektur" des römischen Architekten Vitruv (um 84 v.Chr.) stellen das einzige erhaltene antike Handbuch über Architektur dar. Sein Werk wurde durch italienische Humanisten im frühen 15. Jahrhundert wiederentdeckt und gelangte im Zusammenhang der Hinwendung des Humanismus zur Antike zu größter Wirkung. Architekten wie bildende Künstler (Brunelleschi, Bramante, Palladio, Leonardo da Vinci, Raffael und Dürer etwa) waren bestrebt die architektonischen Prinzipien und die ästhetischen Lehren für die eigene Praxis zu nutzen.- Die Druckstöcke entstammen der Erstaussgabe von 1567. - Stellenweise stockfleckig, vereinzelt am oberen Rand minimal wasserfleckig, papierbedingt leicht gebräunt, Einband etwas berieben, ansonsten ordentliches Exemplar.

97 Vlamincq. - Genevoix, M.: Images pour un jardin sans murs. Paris, Tartas, 1956. Mit 9 Farblithographien und 8 Textillustrationen von Maurice de Vlamincq. 109 SS., 3 Bll. Grüner Omaroquin auf 4 Bünde, mit Rt., Kopfgoldschnitt, Lederbordüren auf seidenbezogenen Innendeckel sowie seidenbezogene Vorsätze u. marm. Vorsatz in OHldr.-Schuber.
Best. Nr. 2810 € 3.200,00

Monod 5257. - Erste Ausgabe. - Eins von 40 (gesamt 200) num. Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Velin de Rives mit einer zusätzlichen Suite der Farblithographien auf Velin de Rives und einer zusätzlichen Suite der Textillustrationen auf China, beide miteingebunden. Schönes Exemplar der luxuriös ausgestatteten Ausgabe. - Schuber etwas bestoßen und leicht berieben.
First edition. - With 9 color lithographs and 8 text illustrations by de Vlamincq. Orig. green morocco, title to spine, head gilt edge, leather borders on silk-lined inner boards and silk-lined endpapers and marbled endpaper in orig. half calf slip-case (slip-case slightly rubbed to edges). - One of 40 (total 200) numbered copies of de luxe edition with an extra suite of the color lithogr. on Velin de Rives and an extra suite of the Text ill. von China, both bound in. - Beautiful copy of the luxuriously produced edition.

98 Wackenroder, Wilhelm Heinrich, und Ludwig Tieck: Herzensergießungen eines kunstliebenden Klosterbruders. Berlin, Unger, 1797. Mit gest. Frontispiz in Rötel in Punktiermanier von Bollinger. 275 SS. Pbd.d.zt. mit rotem Rsch.
Best. Nr. 18258 € 650,00

Goedeke VI, 36, 36 und 46, 4, 5 - Borst 797. - Wilp.-G. 1495, 12. - Erste Ausgabe der bedeutenden kunsttheoretischen Schrift der Frühromantik mit weitreichender Wirkung auf die Malerei des 19. Jahrhunderts. Einziges zu Lebzeiten von Wackenroder erschienenes Werk mit der Vorrede und Zusätzen von Ludwig Tieck. - Mit hs. Inhaltsverzeichnis a.d. hinteren Vorsatz von alter Hand, durchgehend gebräunt, stellenweise stärker stock- oder braunfleckig, Kanten etwas bestoßen, ansonsten akzeptables Exemplar.

99 Wickenburg, Eduard graf: Wanderungen in Ostafrika. Wien, Gerold, 1899. Mit dem Porträt des Verfassers, 40 Tafeln, 30 Vignetten im Text und 3 mehrf. gefalt. Karten. XX, 440 SS. Gr. 8°. Ill.Ogln.bd.
Best. Nr. 24417 € 580,00

Kainbacher I, 147. - Henze V, 493. - Mit vierzeiliger eh. Widmung des Verfassers a.d. Vortitelblatt, dat. Wien 1904. - Erste und einzige Ausgabe. - Beschreibt eine 1897 gemachte Forschungs- und Jagd-Expedition nach Nordost-Afrika, Äthiopien, Somaliland und Kenia, verbunden mit meteorologischen, ethnologischen und archäologischen Forschungen. "Besonderes Verdienst erwarb er sich durch eine Spezialaufnahme des Tsavo und die Aufhellung der hydrographischen Verhältnisse der Ostflanke des mächtigen Bergmassivs. Paulitschke überließ er die Bearbeitung seiner mit beispielloser Gewissenhaftigkeit ausgeführten Geländeaufnahmen" (Henze). - Vereinzelt Lagen unsanft aufgeschnitten, kleiner Wasserrand am oberen Steg, Einbanddecken etwas berieben, Ecken leicht bestoßen.

100 Zweig. - Verhaeren, Emile: Ausgewählte Gedichte. In Nachdichtung von Stefan Zweig. Berlin, Schuster & Loeffler, 1904. Mit 1 Porträt nach einer Büste von Charles Van der Stappens, sowie mit Buchschmuck von Theo van Rysselberghe. 90 SS., 1 Bl. Ill. Opbd.
Best. Nr. 25674 € 1.800,00

Wilp.-G. 1710, 6. - Erstausgabe. - Eines von 25 (ges. 350) num. Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japan, mit den eh. Signaturen von Theo van Rysselberghe, Emile Verhaeren und Stefan Zweig. Mit zusätzlicher, eigenhändiger Widmung von Stefan Zweig für Josef Kainz a.d. Vorsatzblatt mit dessen Exlibris a.d. inneren Deckel. - Beiliegt: Versteigerungskatalog der Bibliothek Josef Kainz aus dem Jahre 1911, Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin. Dazu die Originalrechnung für das angebotene Buch. - Hinterer Einbanddeckel minimal bestoßen und leicht gebleicht.